



## **Jahrestagung 2017**

Schweizerische Neurologische Gesellschaft

Gastgesellschaft:  
Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie

## **Réunion annuelle 2017**

Société Suisse de Neurologie

Société Invitée:  
Société Suisse de Neurologie Compartementale

**28.-29. September 2017**  
**Congress Centre Kursaal Interlaken**

Mit wegweisenden Therapien  
komplexen Erkrankungen  
begegnen.

11099197ZCH2Z0



Ihr Partner bei seltenen Erkrankungen,  
Krebs und Multiple Sklerose

sanofi-aventis (schweiz) ag  
3, route de Montfleury  
1214 Vernier

Visit [www.sanofigenzyme.ch](http://www.sanofigenzyme.ch)

**SANOFI** GENZYME 

## Inhaltsverzeichnis | Table des matières

Willkommen in Interlaken   Bienvenue à Interlaken	4   5
Partnerfirmen   Entreprises partenaires	6
Allgemeine Hinweise   Informations générales	7-9   14-15
Informationen für Referenten und Abstractautoren   Informations pour orateurs et auteurs de résumés	10   17
Awards   Prix	11   18
Vorankündigungen   Congrès futurs	13   19
Ausstellerliste und Standplan   Liste et plan des exposants	20-21
<b>Programm   Programme</b>	
Donnerstag   Jeudi, 28.09.2017	22-31
Freitag   Vendredi, 29.09.2017	32-36
Sitzungen   Réunions	37
Poster   Posters	39-43
Adressen der Referenten und Chairs   Adresses des orateurs et chairs	44-46
Raumübersicht   Aperçu des salles	47

Online Registrierung: [sng2017.congress-imk.ch](http://sng2017.congress-imk.ch)

Inscription en ligne: [sng2017.congress-imk.ch](http://sng2017.congress-imk.ch)

## Willkommen in Interlaken

Liebe Mitglieder unserer Gesellschaften,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie zur Jahrestagung der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG) einzuladen, die am 28. und 29. September 2017 in Interlaken stattfindet. An der Tagung wird die Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie (SGVN) als unsere Gastgesellschaft vertreten sein. Ebenso möchten wir dieses Jahr die Vertreter aus der Neurointensivmedizin herzlich willkommen heissen.

Die Tagung wird ein umfangreiches wissenschaftliches Themenangebot aufweisen, darunter jüngste Entwicklungen in der klinischen Praxis und Forschungsergebnisse. Dabei werden aktuelle Themen aus einer Reihe von Spezialgebieten behandelt: MRT für praktizierende Ärzte, Verhaltensneurologie, Demenz, Bewegungsstörungen und Multiple Sklerose. Das wissenschaftliche Programm wird mit freien Mitteilungen und einer Poster- Ausstellung abgerundet.

Das wissenschaftliche Komitee dankt bereits jetzt allen Referenten, Organisatoren, Sponsoren und Teilnehmern, die zu einem guten Gelingen beitragen!

Wir hoffen, dass unsere Tagung zu fruchtbaren Diskussionen sowie interessanten wissenschaftlichen und persönlichen Kontakten führen und den Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen der beteiligten Gesellschaften verstärken wird.

Im Rahmen der Jahresversammlung findet auch unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, zu welcher wir Sie gerne einladen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unserer gemeinsamen Jahrestagung im September 2017 in Interlaken begrüssen zu dürfen!



Dr. med. Daniela Wiest  
Präsidentin SNG



Prof. Dr. med. Hans Jung  
Kongress-Präsident  
Vizepräsident SNG



Prof. Dr. med. Thierry Ettl  
Präsident SGVN

## Bienvenue à Interlaken

Chers membres de nos sociétés,  
Chères consœurs, chers confrères,

Nous avons le grand plaisir de vous inviter à la réunion annuelle de la Société Suisse de Neurologie (SSN) qui aura lieu les 28 et 29 septembre 2017 à Interlaken. La Société Suisse de Neurologie Comportementale (SSNC) y participera également en tant que société hôte.

Cette année, nous souhaitons aussi la bienvenue aux représentants de la neuromédecine intensive.

Les thèmes scientifiques variés qui seront abordés lors de la réunion porteront, entre autres, sur les plus récentes évolutions dans la pratique clinique et sur les derniers résultats de la recherche. À cette occasion, des sujets actuels relatifs à toute une série de domaines spécialisés seront traités: IRM pour les médecins en exercice, neurologie comportementale, démence, troubles de la mobilité et sclérose en plaques. Des communications libres et un exposition posters viendront compléter le programme scientifique.

Le comité scientifique remercie d'ores et déjà tous les intervenants, organisateurs, sponsors et participants qui contribuent à la réussite de cette manifestation!

Nous espérons que notre réunion sera l'occasion de discussions fructueuses, qu'elle permettra de nouer des contacts personnels et intéressants sur le plan scientifique et qu'elle renforcera l'échange entre les collègues des sociétés participantes.

L'assemblée générale de cette année, à laquelle nous avons le plaisir de vous convier, aura lieu dans le cadre de notre réunion annuelle.

Nous nous réjouissons de vous accueillir lors de notre réunion annuelle commune de septembre 2017 à Interlaken.



Dr méd. Daniela Wiest  
Présidente SSN



Pr Dr méd. Hans Jung  
Président du congrès  
Vice-président SSN



Pr Dr méd. Thierry Ettl  
Président SSNC

## Partnerfirmen | Entreprises partenaires

Wir danken den Partnerfirmen für ihre grosszügige Unterstützung.  
Nous remercions les entreprises partenaires de leur soutien généreux.

### Premium Partner 2017



### Partner 2017



Congress App sponsored by  Biogen.

## Allgemeine Hinweise

Datum	Donnerstag 28. bis Freitag 29. September 2017
Ort	Congress Centre Kursaal Interlaken Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken   <a href="http://www.congress-interlaken.ch">www.congress-interlaken.ch</a>
Website	<a href="http://sng2017.congress-imk.ch">sng2017.congress-imk.ch</a>
Gesellschaft	Schweizerische Neurologische Gesellschaft   SNG <a href="http://www.swissneuro.ch">www.swissneuro.ch</a>
Gastgesellschaft	Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie   SGVN <a href="http://www.sgvn.ch">www.sgvn.ch</a>
Präsidenten	SNG   Dr. med. Daniela Wiest, Biel SGVN   Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Rheinfelden
Wissenschaftliches Komitee	Prof. Dr. med. Hans Jung, Zürich Prof. Dr. med. Werner Z'Graggen, Bern PD Dr. med. Claudio Gobbi, Lugano Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, Genève Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Rheinfelden Dr. med. Rebekka Kurmann, Bern
Registration	Online via <a href="http://sng2017.congress-imk.ch">sng2017.congress-imk.ch</a>

Kongressgebühren	Early Bird bis 30.07.2017		31.07.2017 – 27.09.2017		Vor Ort		Networking Event
	Tage	1	2	1	2	1	
Mitglieder Ärzteschaft SNG   SGVN	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 100.-
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	CHF 140.-	CHF 240.-	CHF 180.-	CHF 300.-	CHF 220.-	CHF 340.-	CHF 100.-
Mitglieder Assistenzärzte SNG   SGVN	CHF 40.-	CHF 60.-	CHF 50.-	CHF 75.-	CHF 70.-	CHF 95.-	CHF 50.-
Nicht-Mitglieder Assistenzärzte	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 50.-
Pflegefachleute	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 50.-
Studierende	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	CHF 50.-

**Stornierungsbedingungen** Abmeldungen müssen der **IMK** schriftlich mitgeteilt werden. Bei Absagen bis 30. Juli 2017 werden 50% der Teilnahmegebühren zurück erstattet. Ab dem 31. Juli 2017 werden keine Teilnahmegebühren mehr zurück erstattet.



# ICH BIN EMMANUEL

Emmanuel, 40, Spastik-Patient

 **XEOMIN®**  
Botulinum Neurotoxin Typ A  
Frei von Komplexproteinen

**Z:** pro Durchstechflasche: 50 LD<sub>50</sub>-Einheiten oder 100 LD<sub>50</sub>-Einheiten Botulinum Neurotoxin Typ A (150 kD), frei von Komplexproteinen, Albumin vom Menschen, Sucrose. **I:** Symptomatisch Behandlung von Blepharospasmus, zervikale Dystonie mit überwiegend rotatorischer Komponente (Torticollis spasmodicus), Spastik der oberen Extremitäten nach Schlaganfall mit Handgelenksbeugung und/oder gefausteter Hand bei Erwachsenen. **D:** XEOMIN® darf nur von Ärzten mit entsprechender Fachkenntnis in der Behandlung mit Botulinumtoxin angewendet werden. Die nachfolgend empfohlenen Dosierungen sind spezifisch für XEOMIN® und nicht auf andere Botulinumtoxin-Präparate übertragbar. **E:** Ergebnisse vergleichender klinischer Studien haben gezeigt, dass XEOMIN® und Botox äquipotent sind, wenn sie im Dosierungsverhältnis 1:1 eingesetzt werden. **Blepharospasmus:** Initialdosis: 1,25 – 2,5 Einheiten (0,05 – 0,1 ml Lösung) pro Injektionsstelle. bzw. nicht mehr als 25 Einheiten pro Auge. Die Gesamtdosis von 100 Einheiten alle 12 Wochen sollte nicht überschritten werden. **Torticollis spasmodicus:** Übliche Gesamtdosis: 200 Einheiten. Nicht mehr als 50 Einheiten pro Injektionsstelle applizieren. **Spastik der oberen Extremitäten nach Schlaganfall:** Gesamtdosis max. 400 Einheiten pro Behandlungssitzung: De novo Patienten, spezielle Dosierungen und detaillierte Angaben zur Anwendung in allen drei Indikationsgebieten: siehe Fachinformation. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Botulinumtoxin Typ A oder einem der Inhaltsstoffe. Generalisierte Störungen der Muskelaktivität, Infektion oder Entzündung an der vorgesehenen Injektionsstelle. **VM:** Bevor der Arzt XEOMIN® verabreicht, muss er sich mit der Anatomie des Patienten sowie ggf. mit eventuellen anatomischen Veränderungen aufgrund chirurgischer Eingriffe vertraut machen. Besondere Vorsicht ist erforderlich, wenn sich die Injektionsstelle nahe an empfindlichen Strukturen wie der Arteria carotis und den Lungenapices befindet. Nicht intravasal injizieren. Einzeldosen nicht überschreiten und Dosierungsintervalle nicht verkürzen. Es wurden Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Botulinumtoxins an vom Injektionsort entfernten Stellen mit bisweilen tödlichem Ausgang berichtet, die in manchen Fällen mit Dysphagie, Pneumonie und/oder ausgeprägten Schwächezuständen assoziiert waren. Bei Patienten mit neurologischen Grunderkrankungen wie Schluckstörungen soll XEOMIN® nur unter Aufsicht eines Spezialisten angewendet werden und die Anwendung darf nur dann erfolgen, wenn der Nutzen der Behandlung das Risiko überwiegt. Patienten mit einer Vorgeschichte von Dysphagie und Aspiration sind mit äusserster Vorsicht zu behandeln. Patienten bzw. Betreuungspersonen sind darauf hinzuweisen, dass der ärztliche Notfalldienst sofort zu verständigen ist, wenn Schluck-, Sprech- oder Atemstörungen auftreten. Bei schwerwiegenden Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Anaphylaxie) und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp sollte eine angemessene medizinische Therapie erfolgen. Nicht anwenden bei Gerinnungsstörungen aller Art, bei Patienten unter Antikoagulantien-Therapie oder mit amyotropher Lateralsklerose, mit Erkrankungen, die zu peripheren neuromuskulären Dysfunktionen führen sowie bei ausgeprägter Schwäche oder Atrophie des zu injizierenden Muskels. XEOMIN® enthält Albumin, einen Bestandteil aus menschlichem Blut. **Bei Blepharospasmus:** Vorsicht ist geboten bei Patienten mit erhöhtem Risiko für ein Engwinkelglaukom. Injektionen in die Nähe des M. levator palpebrae superioris sollten vermieden werden. **Bei Torticollis spasmodicus:** Patienten sind zu informieren, dass Injektionen von XEOMIN® milde bis schwere Dysphagien, verbunden mit der Gefahr einer Aspiration und Dyspnoe, die evtl. ein medizinisches Eingreifen erforderlich machen, hervorrufen können. Patienten mit geringerer Masse der Halsmuskeln oder Patienten, die bilaterale Injektionen in den M. sternocleidomastoideus benötigen, sind einem grösseren Risiko ausgesetzt. Spastik und weitere Informationen: siehe Fachinformation. **IA:** Eventuelle Potenzierung der Wirkung von Botulinum Neurotoxin Typ A durch Aminoglykosidantibiotika oder andere Arzneimittel, die auf die neuromuskuläre Reizeitung wirken. Vorsicht bei gleichzeitiger Anwendung von unterschiedlichen Botulinum-Toxinpräparaten sowie beim Einsatz von peripheren Muskelrelaxantien. 4-Aminochinoline können die Wirkung von XEOMIN® abschwächen. **SS/St:** siehe Fachinformation. **UAW allgemein:** Gewöhnlich treten Nebenwirkungen innerhalb der ersten Woche nach der Injektion auf und sind vorübergehend. Sie können auf das Gebiet um die Injektionsstelle beschränkt sein und sich als Erythem, Juckreiz, Druckempfindlichkeit, Schmerzen, Schwellung/Ödem, Blutung und/oder Bluterguss, Parästhesien, Hypoästhesien, Entzündung oder lokale Infektion, vorübergehende Lähmung der benachbarten Muskelgruppe als Folge von falsch platzierten Injektionen manifestieren. Schmerzen und/oder Angstgefühle im Zusammenhang mit dem Nadeleinstich können zu vasovagalen Reaktionen führen. Selten wurden unter Botulinumtoxin-Präparaten schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp berichtet, einschliesslich Anaphylaxie, Serumkrankheit, Dyspnoe, Weichteilödem und Urikaria. In sehr seltenen Fällen wurden unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Toxins an vom Injektionsort entfernte Stellen berichtet (übermässige Muskelschwäche, Dysphagien unterschiedlichen Schweregrades, Aspirationspneumonie mit bisweilen tödlichem Ausgang). UAW die nach Markteinführung bekannt wurden: **Blepharospasmus:** Häufig: Ptosis, trockene Augen, Verschwommensehen, Mundtrockenheit, Schmerzen an der Injektionsstelle. **Torticollis spasmodicus:** Sehr häufig: Dysphagie (10,4%) Häufig: Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Muskelschwäche, muskuloskeletale Schmerzen, Muskelsteifigkeit, Schmerzen an der Injektionsstelle. **Spastik der oberen Extremitäten nach Schlaganfall:** Häufig: Muskelschwäche. Weitere, gelegentliche, seltene und sehr seltene unerwünschte Wirkungen: siehe Fachinformation. **P:** XEOMIN® Lyophilisat: Durchstechflaschen à 50 und 100 Einheiten. **Abgabekategorie:** A. Die vollständige Fachinformation ist unter [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch) publiziert. Merz Pharma (Schweiz) AG, Hegenheimermattweg 57, 4123 Allschwil, Tel. 061 486 36 00. **08.13 V02**

## Allgemeine Hinweise

Administratives Sekretariat **IMK** Institut für Medizin und Kommunikation AG  
Münsterberg 1, CH-4001 Basel  
Tel: +41 61 271 35 51 | Fax: +41 61 271 33 38  
congress@imk.ch | www.imk.ch

Teilnahmebestätigung Die Teilnahmebestätigung wird Ihnen nach dem Kongress, mit dem Link zum Feedbackbogen per Email zugestellt.

Credits Schweizerische Neurologische Gesellschaft | SNG  
Donnerstag, 28.09.2017: 6 credits  
Freitag, 29.09.2017: 7 credits

Kongresssprache Präsentationen, Slides, Abstracts und Freie Mitteilungen: Englisch  
Workshops: Deutsch, Französisch oder Englisch

Öffnungszeiten Donnerstag, 28.09.2017: 8:00-18:00 Uhr  
Kongresssekretariat Freitag, 29.09.2017: 7:30-17:30 Uhr

Öffnungszeiten Donnerstag, 28.09.2017: 8:30-18:00 Uhr  
Industrieausstellung Freitag, 29.09.2017: 8:00-17:15 Uhr

Networking Event Der Networking Event findet am Donnerstag, 28.09.2017, 19:30 Uhr statt.

Belvédère Hotel & Restaurant  
Schachenstrasse 39, 3700 Spiez | www.belvedere-spiez.ch

Der Genuss der regionalen Köstlichkeiten des Restaurants Belvédère wird durch ein wunderbares Ambiente abgerundet. Es ist für seine persönliche Note bekannt und besticht geradezu mit seiner unglaublichen Aussicht. Im Süden kann man die bezaubernden und weltberühmten Berge Eiger, Mönch und Jungfrau "Top of Europe" und im Norden den einmaligen Thunersee bestaunen. Spiez, am Thunersee gelegen im Herzen des Berner Oberlandes an der, wie ein deutscher Journalist einmal schrieb, „schönsten Bucht Europas.“

Ärztenschaft: CHF 100.- | Assistenzarzt, Pflege, Studierende: CHF 50.-  
Transfermöglichkeiten werden vor Ort angekündigt.

Unterkunft Für Hotelreservationsen in Interlaken finden Sie online eine entsprechende Auswahl: [sng2017.congress-imk.ch](http://sng2017.congress-imk.ch)

## Informationen für Referenten und Abstractautoren

Alle Vortragsräume sind mit einem PC und einem Beamer ausgestattet. Präsentation müssen auf einem USB Memory Stick gespeichert und den Verantwortlichen im Raum frühzeitig, spätestens in der letzten Pause vor dem Vortragsblock abgegeben werden.

- Freie Mitteilungen 1    GemSession, Young Neurologists  
                               SAYN    Donnerstag, 28.09.2017, 16:30-17:30 Uhr, Theatersaal  
 Die Vortragszeit für freie Mitteilungen SAYN beträgt:  
 8 Minuten, gefolgt von 2 Minuten Diskussion  
 Diese Freien Mitteilungen sind Kandidaten für den Déjérine-Dubois-Preis.
- Freie Mitteilungen 2    Freitag, 29.09.2017, 08:15-09:45 Uhr, Theatersaal  
 Die Vortragszeit für freie Mitteilungen beträgt: 8 Minuten, gefolgt von  
 2 Minuten Diskussion
- Poster    Poster sind im A0 Hochformat zu gestalten:  
                               118.9cm x 84.1cm (Höhe x Breite)  
                               Aufhängen der Poster nach Nummer:  
                               Donnerstag, 28.09.2017, 08:30-11:30 Uhr in der Posterausstellung
- Posterviewing    Freitag 29.09.2017, 11:45-12:30 Uhr in der Posterausstellung.  
 Die Autoren werden gebeten, während dieser Zeit bei ihren Postern  
 anwesend zu sein.
- Abstract book    Online Supplementum der Zeitschrift "Clinical and Translational  
 Neuroscience"

## Awards

**SNG Preis und SNG Stipendium** Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) verleiht einen Preis im Wert von CHF 5'000 für wissenschaftliche Arbeiten in klinischer oder angewandter Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neurologie und verwandter Gebiete.

Das SNG-Stipendium im Wert von CHF 10'000 wird an jüngere Ärzte am Ende der Weiterbildung, die den Facharzttitel der FMH in Neurologie noch nicht erlangt haben, verliehen, um eine Forschungsarbeit oder einen Auslandsaufenthalt an einer Universitätsklinik zu ermöglichen.

Informationen: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch).

Preisvergabe: Freitag, 29.09.2017 um 15:15 Uhr

**Déjérine-Dubois-Preis** Es wird jeweils ein Preis für die beste im Rahmen der GemSession der Swiss Association of Young Neurologists vorgetragene Freie Mitteilung im Bereich der klinischen Forschung und der Grundlagenforschung, wie auch für die beste Posterpräsentation verliehen. Die Preissumme beträgt jeweils CHF 1'000.

Informationen: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)

Preisvergabe: Freitag, 29.09.2017 um 15:15 Uhr

**Preis der Mogens und Wilhelm Ellermann-Stiftung** Im 2017 wird zum vierzehnten Mal der PREIS DER MOGENS UND WILHELM ELLERMANN-STIFTUNG im Betrage von CHF 20'000 verliehen.

Informationen: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)

Preisvergabe: Freitag, 29.09.2017 um 13:45 Uhr

AUF MORGEN –  
GENAUSO SCHÖN  
WIE HEUTE!

NEU

3X

PRO WOCHE

40 mg/ml



**COPAXONE®**  
(glatiramer acetate)

TEVA

Pharma

**COPAXONE® Z:** 1 Fertigspritze enthält 40mg/ml Glatirameracetat, Mannitol, Aqua ad iniectabilia. **I:** Behandlung der schubförmigen multiplen Sklerose (MS). COPAXONE® ist nicht indiziert bei primär oder sekundär progredienter MS. **D:** Empfohlene Dosierung bei Erwachsenen beträgt 40 mg COPAXONE®, entsprechend einer Fertigspritze, angewendet als dreimal wöchentliche s.c. Injektion im Abstand von mindestens 48 h. Kinder resp. Jugendliche und ältere Patienten sowie spezielle Dosierungsanweisungen siehe Arzneimittelinformation. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder Mannitol. Schwangerschaft. **V:** Ausschliesslich s.c. injizieren. Patienten mit bereits bestehenden Herzkrankheiten oder Niereninsuffizienz müssen regelmässig kontrolliert werden. **UW:** Sehr häufig: Infektion, Influenza, Angst, Depression, Kopfschmerzen, Vasodilatation, Dyspnoe, Übelkeit, Rash, Arthralgien, Rückenschmerzen, Asthenie, Brustschmerzen, Reaktionen an der Injektionsstelle, Schmerzen, häufig: Bronchitis, Gastroenteritis, Herpes simplex, Otitis media, Rhinitis, Zahnabszess, Candida/Mykose der Vagina, benigne Neoplasien der Haut, Neoplasien, Lymphadenopathie, Hypersensibilität, Anorexie, Gewichtszunahme, Nervosität, Geschmacksstörungen, spastisch erhöhter Muskeltonus, Migräne, Sprachstörungen, Synkope, Tremor, Diplopie, Funktionsstörungen der Augen, Ohrenschmerzen, Herzklopfen, Tachykardie, Husten, saisonale Rhinitis, anorektale Funktionsstörungen, Obstipation, Zahnkaries, Dyspepsie, Dysphagie, Darminkontinenz, Erbrechen, abnormaler Leberfunktionstest, Ekchymose, Schwitzen, Juckreiz, Störung der Haut, Urtikaria, Nackenschmerzen, Harndrang, häufiges Harnlassen, Harnretention, Schüttelfrost, Gesichtsoedem, Atrophie an der Injektionsstelle, lokale Reaktionen, peripheres Ödem, Ödem, Fieber, weitere unerwünschte Wirkungen siehe Arzneimittelinformation. **IA:** Sind nicht systematisch untersucht worden. **Liste:** B. Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch). Teva Pharma AG, Kirschgartenstrasse 14, 4010 Basel, [www.tevapharma.ch](http://www.tevapharma.ch). [2816]

## Vorankündigungen

<b>09.11.2017</b> NH Hotel, Fribourg	<b>Kopfweh-Symposium</b> Schweizerische Kopfwehgesellschaft
<b>01.02.2018</b> Allegro Kursaal, Bern	<b>1st SWICA Symposium</b> zum Thema Schlafmedizin für Allgemeinmediziner
<b>01.03.2018</b> Allegro Kursaal, Bern	<b>8th NeuroSpine Meeting</b> Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie
<b>15.-17.03.2018</b> Bad Zurzach	<b>Dreiländertagung 2018</b> Schweizerische Kopfwehgesellschaft Neue Möglichkeiten in der Kopfschmerztherapie: Interprofessionelle Zusammenarbeit und neue Therapien
<b>24.-25.05.2018</b> Palazzo dei Congressi, Lugano	<b>Gemeinsame Jahrestagung 2017</b> Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie Mit Interessengruppe Neurochirurgisches Operationspersonal Schweiz
<b>16.-19.06.2018</b> Lissabon, Portugal	<b>SNG Sponsorpool 2018 – 4th EAN Congress</b> European Academy of Neurology
<b>Juli 2018</b>	<b>SNS Academy of Young Neurologists</b> Informationen: <a href="http://www.swissneuro.ch">www.swissneuro.ch</a>
<b>24.-25.08.2018</b> Inselspital, Bern	<b>2nd SFCNS Summer School</b> Informationen: <a href="http://www.sfncs.ch">www.sfncs.ch</a>
<b>16.08.2018</b> Kantonsspital Aarau	<b>Stroke Summer School 2018</b>
<b>27.-28.09.2018</b> Montreux Music & Convention Centre	<b>Jahrestagung 2018</b> Schweizerische Neurologische Gesellschaft
<b>03.11.2018</b> Inselspital, Bern	<b>SSNR Educational Course 2018</b> Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie

## Informations générales

Date du jeudi 28 au vendredi 29 septembre 2017

Lieu Congress Centre Kursaal Interlaken  
Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken | [www.congress-interlaken.ch](http://www.congress-interlaken.ch)Site web [sng2017.congress-imk.ch](http://sng2017.congress-imk.ch)Société Société Suisse de Neurologie | SSN  
[www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)Société Invitée Société Suisse de Neurologie Comportementale | SSNC  
[www.sgvn.ch](http://www.sgvn.ch)Présidents SSN | Dr méd. Daniela Wiest, Bienne  
SSNC | Pr Dr méd. Thierry Ettlin, RheinfeldenComité Pr Dr méd. Hans Jung, Zürich  
scientifique Pr Dr méd. Werner Z'Graggen, Bern  
PD Dr méd. Claudio Gobbi, Lugano  
Pr Dr méd. Pierre Burkhard, Genève  
Pr Dr méd. Thierry Ettlin, Rheinfelden  
Dr méd. Rebekka Kurmann, BernInscription En ligne sur [sng2017.congress-imk.ch](http://sng2017.congress-imk.ch)

Frais d'inscription	Early Bird jusqu'au 30.07.2017		31.07.2017 - 27.09.2017		Sur place		Networking Event
	1	2	1	2	1	2	
Jours	1	2	1	2	1	2	
Membres médecins SSN   SSNC	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 100.-
Non-membres médecins	CHF 140.-	CHF 240.-	CHF 180.-	CHF 300.-	CHF 220.-	CHF 340.-	CHF 100.-
Membres médecins assistants SSN   SSNC	CHF 40.-	CHF 60.-	CHF 50.-	CHF 75.-	CHF 70.-	CHF 95.-	CHF 50.-
Non-membres médecins assistants	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 50.-
Infirmiers	CHF 80.-	CHF 120.-	CHF 100.-	CHF 150.-	CHF 120.-	CHF 190.-	CHF 50.-
Etudiants	Sans frais	Sans frais	Sans frais	Sans frais	Sans frais	Sans frais	CHF 50.-

Conditions d'annulation Les annulations d'inscription sont à adresser par écrit à **IMK**.  
Pour toute annulation reçue avant le 30.07.2017: 50% des frais seront remboursés.  
Pour toute annulation reçue après le 30.07.2017: aucun remboursement ne sera effectué.

## Informations générales

Secrétariat du congrès	<b>IMK</b> Institut pour la médecine et la communication SA Münsterberg 1, CH-4001 Bâle Tel: +41 61 271 35 51   Fax: +41 61 271 33 38 congress@imk.ch   www.imk.ch	
Confirmation de participation	Une attestation de participation vous sera envoyée, après le congrès par courriel avec le lien pour le formulaire de feedback.	
Crédits	Société Suisse de Neurologie   SSN Jeudi, 28.09.2017: 6 credits Vendredi, 29.09.2017: 7 credits	
Langue du congrès	Présentations, diapositives, abstracts et communications libres: en anglais Workshops: en allemand, français ou anglais	
Heures d'ouverture du secrétariat du congrès	Jeudi, 28.09.2017:	08h00-18h00
	Vendredi, 29.09.2017:	07h30-17h30
Heures d'ouverture de l'exposition industrielle	Jeudi, 28.09.2017:	08h30-18h00
	Vendredi, 29.09.2017:	08h00-17h15
Networking Event	Le networking event se tiendra le jeudi 28 septembre 2017, à 19h30.  Belvédère Hotel & Restaurant Schachenstrasse 39, 3700 Spiez www.belvedere-spiez.ch  La jouissance de la cuisine régionale est complétée par l'ambiance miraculeuse. Le restaurant Belvédère est bien connu pour son charme et convainc par sa vue incroyable. Au sud se dressent l'Eiger, le Mönch et le Jungfraujoch – Top of Europe, ces sommets enchanteurs et mondialement connus. Au nord miroitent les eaux exceptionnelles du lac de Thoune. Spiez s'étend au cœur de l'Oberland bernois, au bord du lac de Thoune et le long de la «plus belle baie d'Europe», comme l'écrivit un journaliste allemand.  Médecin: CHF 100.-   Médecin assistant, infirmier, étudiant CHF 50.- Les horaires du transfert en bus seront publiés sur place.	
Réservation d'hôtel	Vous pouvez procéder rapidement et facilement à votre réservation d'hôtel en ligne: <a href="http://sng2017.congress-imk.ch">sng2017.congress-imk.ch</a>	

# XADAGO

(Safinamid)



Verringern Sie Fluktuationen  
und verlängern Sie die  
Stabilität bei Parkinson –  
mit XADAGO<sup>1,2,3</sup>

**XADAGO**  
(Safinamid)

DIE LANGFRISTIG GUTE PERSPEKTIVE

**Referenzen:** 1. Borgohain R, et al. Randomized trial of safinamide add-on to levodopa in Parkinson's disease with motor fluctuations. *Mov Disord.* 2014 Feb;29(2):229-37. 2. Borgohain R, et al. Two-year, randomized, controlled study of safinamide as add-on to levodopa in mid to late Parkinson's disease. *Mov Disord.* 2014 Sep;29(10):1273-80. 3. Rascol O, et al. New treatments for levodopa-induced motor complications. *Mov Disord.* 2015 Sep 15;30(11):1451-60.

**Xadago®** Z: Safinamidmesilat (50 mg bzw. 100 mg) I: Behandlung der idiopathischen Parkinson-Krankheit als Zusatztherapie zu einer stabilen L-Dopa Dosis allein oder in Kombination mit anderen Parkinson-Arzneimitteln (Patienten im mittleren bis späten Stadium mit Fluktuationen). D: Erwachsene >18 J. Die Behandlung mit Xadago soll mit 50 mg/Tag begonnen werden. Je nach klinischem Ansprechen und Verträglichkeit ist eine Zieldosis von 100 mg/Tag anzustreben. Bei Patienten mit mittelschwerer Leberfunktions Einschränkung wird die niedrigere Dosis von 50 mg/Tag empfohlen. KI: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Gleichzeitige Behandlung mit anderen MAO-Hemmern (z.B. Moclobemid, Linezolid, Pethidin). Patienten mit schwerer Einschränkung der Leberfunktion, Albinismus, Netzhautdegeneration, Uveitis, erblich bedingter Retinopathie oder schwerer progressiver diabetischer Retinopathie. VM: SSRI sollten gleichzeitig nur in der niedrigsten wirksamen Dosis angewendet werden. Zwischen dem Absetzen von Xadago und dem Beginn der Behandlung mit MAO-Hemmern oder Pethidin sollten mindestens sieben Tage liegen. Schreitet eine mittelschwere Einschränkung der Leberfunktion zu schwerer Leberinsuffizienz fort, dann soll Xadago abgesetzt werden. Sollte es unter der Behandlung mit Xadago zu Sehstörungen kommen, ist eine ophthalmologische Kontrolle zu empfehlen. IA: Vorsicht empfohlen bei gleichzeitiger Anwendung mit Sympathomimetika, Dextromethorphan, SSRI, SNRI, trizyklischen/tetracyklischen Antidepressiva. Aufgrund der in vitro Daten kann jedoch ein Wirkungsverlust niedrig dosierter oraler Kontrazeptiva nicht ausgeschlossen werden. BCRP-Substrate mit engem therapeutischem Fenster (z. B. Rosuvastatin, Pitavastatin, Pravastatin, Ciprofloxacin, Methotrexat, Topotecan, Diclofenac oder Glyburid) sollen nicht zusammen mit Safinamid verabreicht werden. UW: Häufig: Schlaflosigkeit; Dyskinesie, Somnolenz, Schwindel, Kopfschm., Parkinson-Krankheit; Katarakt; orthost. Hypotonie; Übelkeit; Stürze. Gelegentlich: Harnwegsinfekt.; Basalzellenkarzinom; Anämie, Leukopenie, Anomalie d. roten Blutk.; vermind. Appetit, Hypertriglyceridämie, erhöht. Appetit, Hypercholesterolemie, Hyperglykämie; Halluzinationen, Depressionen, anomale Träume, Angst, Verwirrheitszust., Affektlabilität, gesteigerte Libido, Psychosen, Unruhe, Schlafstör.; Parästhesie, Gleichgew.störungen, Hypoästhesie, Dystonie, Kopfschm., Dysarthrie, Synkopen, kognit. Stör.; Visustrübung, Skotom, Diplopie, Photophobie, Erkrank. d. Netzhaut, Konjunktivitis, Glaukom; Vertigo; Herzklappen, Tachykardie, Sinusbradycardie, Arrhythmien; Hypertonie, Hypotonie, Krampfadern; Husten, Dyspnoe, Rhinorrhoe; Verstopf., Dyspepsie, Erbrechen, Mundtrockenheit, Diarrhoe, Abdominalschmerzen, Gastritis, Flatulenz, abdominale Distension, Speichelhypersekretion, gastroösophageale Refluxkrankheit, aphthöse Stomatit.; Hyperhidr., allgem. Juckreiz, Photosensibilität, Erythem; Rückenschm., Arthralgia, Muskelspasm., Muskelrigidität, Schm. i.d. Extremitäten, Muskelschwäche, Gefühl d. Schwere; Nykturie, Dysurie; erektil. Dysfunkt.; Fatigue, Asthenie, Gangstör., peripheres Ödem, Schmerzen, Hitzegefühl; Gewichtszunahme, im Blut erhöht: Kreatinphosphokinase / Triglyceride / Blutzuckerspiegel/Harnstoff/alkalische Phosphatase / Bikarbonat/Kreatinin, EKG m. verl. QT-Zeit, anomaler Leberfunkt.test, anomale Urinanalysewerte, erhöht. od. erniedr. Blutdruck, anomaler ophthalmolog. Diagnosetest; Fussfraktur. Selten: siehe vollständige Fachinformation. SS: Xadago sollte während der Schwangerschaft nicht angewendet werden. Die Anwendung von Xadago während der Stillzeit ist nicht empfohlen. P: 30 und 100 Filmtabletten (B). [Juni 2016]. Ausführliche Angaben finden Sie auf <http://www.swissmedinfo.ch>.

Zambon Schweiz AG, Via Industria 13 – CH-6814 Cadempino, [www.zambon-ch.ch](http://www.zambon-ch.ch)

**Zambon**

## Informations pour orateurs et auteurs de résumés

Toutes les salles de conférence sont équipées d'un ordinateur et d'un projecteur. Les présentations sont à déposer aux responsables de la salle à l'heure, au plus tard pendant la pause avant la séance en utilisant une clé USB.

- Communications libres 1, SAYN** GemSession, Young Neurologists  
 Jeudi, 28.09.2017, 16h30-17h30, Theatersaal  
 Le temps de présentation pour les communications libres SAYN est de 8 minutes, suivi d'une discussion de 2 minutes.  
 Ces communications libres sont participant au concours pour le prix Déjérine-Dubois.
- Communications libres 2** Vendredi, 29.09.2017, 08h15-09h45, Theatersaal  
 Le temps de présentation pour les communications libres est de 8 minutes, suivi d'une discussion de 2 minutes.
- Posters** Veuillez préparer un poster dans le format A0 «portrait»:  
 118.9cm x 84.1cm (hauteur x largeur)  
 Montage des posters selon numéro:  
 Jeudi, 28.09.2017, 08h30-11h30 dans l'exposition des posters
- Posterviewing** Vendredi 29.09.2017, 11h45-12h30 dans l'exposition des posters. Les auteurs sont priés d'être présents pour cette présentation des posters.
- Abstract book** Supplementum en ligne de la revue scientifique "Clinical and Translational Neuroscience"

## Prix

- Prix SSN Bourse d'encouragement SSN** La SSN décerne le prix SSN d'une valeur de CHF 5'000 récompensant des travaux scientifiques traitant de la recherche fondamentale appliquée ou de la recherche clinique.  
La SSN octroie une bourse d'encouragement d'une valeur de CHF 10'000 à un jeune médecin en fin de formation.  
Informations: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)  
Remises des prix: vendredi, 29.09.2017 à 15h15
- Prix Déjérine–Dubois** Dans le cadre de la GemSession de l'Association Suisse des Jeunes Neurologues, un prix est remis pour la meilleure présentation libre dans les domaines respectifs de la recherche clinique et de la recherche fondamentale, ainsi que pour la meilleure présentation de poster. Les prix s'élèvent à CHF 1'000.- chacun.  
Informations: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)  
Remises des prix: vendredi, 29.09.2017 à 15h15
- Prix de la Fondation Mogens et Wilhelm Ellermann** En 2017, LE PRIX DE LA FONDATION MOGENS ET WILHELM ELLERMANN d'un montant de CHF 20'000.- sera attribué pour la quatorzième fois.  
Informations: [www.swissneuro.ch](http://www.swissneuro.ch)  
Remises des prix: vendredi, 29.09.2017 à 13h45

## Congrès futurs

<b>09.11.2017</b> NH Hotel, Fribourg	<b>Céphalée Symposium</b> Société suisse pour l'étude des céphalées
<b>01.02.2018</b> Allegro Kursaal, Bern	<b>1st SWICA Symposium</b> Sujet: Médecine du Sommeil pour généralistes
<b>01.03.2018</b> Allegro Kursaal, Bern	<b>8th NeuroSpine Meeting</b> Société Suisse de Neurochirurgie
<b>15.-17.03.2018</b> Bad Zurzach	<b>Réunion tri-nationale 2018</b> Société suisse pour l'étude des céphalées Neue Möglichkeiten in der Kopfschmerztherapie: Interprofessionelle Zusammenarbeit und neue Therapien
<b>24.-25.05.2018</b> Palazzo dei Congressi, Lugano	<b>Réunion annuelle commune 2018</b> Société Suisse de Neurochirurgie Société Suisse de Neuroradiologie Avec Interessengruppe Neurochirurgisches Operationspersonal Schweiz
<b>16.-19.06.2018</b> Lisbonne, Portugal	<b>SNG Sponsorpool 2018 – 4th EAN Congress</b> European Academy of Neurology
<b>Juillet 2018</b>	<b>SNS Academy of Young Neurologists</b> Informations: <a href="http://www.swissneuro.ch">www.swissneuro.ch</a>
<b>24.-25.08.2018</b> Inselspital, Berne	<b>2nd SFCNS Summer School</b> Informations: <a href="http://www.sfcns.ch">www.sfcns.ch</a>
<b>16.08.2018</b> Kantonsspital Aarau	<b>Stroke Summer School 2018</b>
<b>27.-28.09.2018</b> Montreux Music & Convention Centre	<b>Réunion annuelle 2018</b> Société Suisse de Neurologie
<b>03.11.2018</b> Inselspital, Berne	<b>SSNR Educational Course 2018</b> Société Suisse de Neuroradiologie

**Ausstellerliste | Liste des exposants**

Öffnungszeiten der Industrieausstellung | Horaire d'ouverture de l'exposition industrielle

Donnerstag | jeudi, 28.09.2017 08:30 – 18:00 Uhr

Freitag | vendredi, 29.09.2017 08:00 – 17:15 Uhr

**Alphabetisch | par ordre alphabétique**

Nr.	Firma   Entreprise
7	AbbVie AG
11	Allergan AG
20	Almirall AG
5	Autronic Medizintechnik GmbH
13	Bayer (Schweiz) AG
9	Biogen Schweiz AG
31	CSL Behring AG
17	Desitin Pharma GmbH
19	Ekso Bionics
29	Epi-Suisse-Schweizerischer Verein für Epilepsie
34	GBS & CIDP Initiative Schweiz
24	GE Healthcare AG
26	HTHC High Tech Home Care AG
32	Kedrion Swiss SARL
30	Mediservice
12	Merck (Schweiz) AG
22	Merz Pharma (Schweiz) AG
25	Neurolite AG
18	Neuroswiss
23	Novartis Pharma Schweiz AG
2	Roche Pharma (Schweiz) AG
21	Sandoz Pharmaceuticals AG
3	Sanofi Genzyme
33	Santhera (Germany) GmbH
28	SAYN
29	Schweizerische Epilepsie Liga
4	Shire
5a	Spirig HealthCare AG
14	Teva Pharma AG
10	UCB-Pharma AG
6	Zambon Svizzera SA


**Nach Standnummer | par ordre de stand**

Nr.	Firma   Entreprise
2	Roche Pharma (Schweiz) AG
3	Sanofi Genzyme
4	Shire
5	Autronic Medizintechnik GmbH
5a	Spirig HealthCare AG
6	Zambon Svizzera SA
7	AbbVie AG
9	Biogen Schweiz AG
10	UCB-Pharma AG
11	Allergan AG
12	Merck (Schweiz) AG
13	Bayer (Schweiz) AG
14	Teva Pharma AG
17	Desitin Pharma GmbH
18	Neuroswiss
19	Ekso Bionics
20	Almirall AG
21	Sandoz Pharmaceuticals AG
22	Merz Pharma (Schweiz) AG
23	Novartis Pharma Schweiz AG
24	GE Healthcare AG
25	Neurolite AG
26	HTHC High Tech Home Care AG
28	SAYN
29	Epi-Suisse-Schweizerischer Verein für Epilepsie
29	Schweizerische Epilepsie Liga
30	Mediservice
31	CSL Behring AG
32	Kedrion Swiss SARL
33	Santhera (Germany) GmbH
34	GBS & CIDP Initiative Schweiz






# Tagesübersicht Donnerstag | Planning du jour Jeudi, 28.09.2017

	Theatersaal	Ballsaal	Club Casino	Brüning 1-3	
08:30 - 08:45	Registration   Inscription				
08:45 - 09:00	Registration   Inscription				
09:00 - 09:15	MRI for Practitioners Spinal Imaging I	Aggressive forms of MS	Amnestic syndroms and differential diagnoses I		
09:15 - 09:30					
09:30 - 09:45					
09:45 - 10:00	WS01 23	WS03 23	WS02 23		
10:00 - 10:15	Kaffeepause   Pause café				
10:15 - 10:30	Kaffeepause   Pause café				
10:30 - 10:45	MRI for Practitioners Spinal Imaging II	Predictors of MS course	Amnestic syndroms and differential diagnoses II	SAYN Forum	
10:45 - 11:00					
11:00 - 11:15					
11:15 - 11:30	WS01 25	WS03 25	WS02 25	27	
11:30 - 11:45					
11:45 - 12:00					
12:00 - 12:15	Satellite Symposium Sanofi Genzyme 27	Satellite Symposium Zambon Svizzera SA 27	Lunch		
12:15 - 12:30					
12:30 - 12:45					
12:45 - 13:00					
13:00 - 13:15					
13:15 - 13:30					
13:30 - 13:45	Biomarkers for Parkinson's disease 29				
13:45 - 14:00					
14:00 - 14:15					
14:15 - 14:30					
14:30 - 14:45					
14:45 - 15:00					
15:00 - 15:15	Satellite Symposium Roche Pharma (Schweiz) AG 29				
15:15 - 15:30					
15:30 - 15:45					
15:45 - 16:00					
16:00 - 16:15	Kaffeepause   Pause café				
16:15 - 16:30	Kaffeepause   Pause café				
16:30 - 16:45	Free Communications   GemSession (SAYN) 29		GV: SGVN AG: SSNC 31		
16:45 - 17:00					
17:00 - 17:15					
17:15 - 17:30					
17:30 - 17:45					
17:45 - 18:00					
18:00 - 18:15	GV: SNG AG: SSN 31				
18:15 - 18:30					
18:30 - 18:45					
18:45 - 19:00					
ab   dès 19:30	Networking Event			9   15	

 SNG | SSN  
SGVN | SSNC

 Satellite Symposium

 SNG | SSN  
 SGVN | SSNC

 Sitzung | Réunion

GV: Generalversammlung | AG: Assemblée générale

 WS Workshop | Atelier

Posterausstellung | Exposition des posters: 11:30 - 18:00

09:00-10:00

Theatersaal

WS  
01

## MRI for Practitioners – Spinal Imaging I

Chairs: Roland Wiest, Bern; Eberhard Kirsch, Basel

09:00-09:10

### Introduction

#### How to order: Indications for spinal MR

Roland Wiest, Bern

09:10-09:35

### Overview

#### How to read: Practical hints

Alessandro Cianfoni, Lugano

09:35-10:00

### Topic I

#### Demyelinating disorders

Regina Schläger, Basel

09:00-10:00

Club Casino

WS  
02

## Amnestic syndromes and differential diagnoses I

Chairs: Thierry Ettlín, Rheinfelden; Jean-Marie Annoni, Fribourg

09:00-09:10

### Introduction/Overview

Armin Schnider, Genève

09:10-09:35

### Selective bedside testing of memory functions

Thierry Ettlín, Rheinfelden

09:35-10:00

### Alzheimer Disease

Frédéric Assal, Genève

09:00-10:00

Ballsaal

WS  
03

## Aggressive forms of MS: which is the best therapeutic approach?

Chairs: Patrice Lalive, Genève; Chiara Zecca, Lugano

09:00-09:20

### Escalation therapy

Stefanie Mueller, St. Gallen

09:20-09:40

### Induction therapy

Andrew Chan, Bern

09:40-10:00

### Autologous stem cell transplantation

Roland Martin, Zürich

10:00-10:30

Kaffeepause | Pause café

# **SPECIAL COHORTS - SPECIAL CONSIDERATIONS!**

**Thursday, 28<sup>th</sup> September 2017, 12:00-13:00**  
**Congress Centre Kursaal Interlaken**  
**Chair: Prof. Renaud Du Pasquier, Lausanne**

**Rational work-up of muscle weakness and  
hyper-CK-emia in young adult patients**  
Prof. Dr. med. Hans H. Jung, Zurich

**Is there need for an oral treatment of CIS?**  
Prof. Dr. med. Tobias Derfuss, Basel

**Pediatric vs adult MS – clinical features and  
implications on management**  
Dr. med. Sandra Bigi, Bern

sanofi-aventis (suisse) sa, 3, Route de Montfleury, 1214 Vernier

## Donnerstag | Jeudi, 28.09.2017

10:30–11:30

Theatersaal

WS  
01

### MRI for Practitioners – Spinal Imaging II

Chairs: Roland Wiest, Bern; Christoph Stippich, Basel

10:30–10:55

#### Topic II

#### Spinal infections and vascular disorders of the spine

Pascal Mosimann, Bern

10:55–11:20

#### Topic III

#### Spinal injury

Eberhard Kirsch, Basel

11:20–11:30

#### Plenary discussion

10:30–11:30

Club Casino

WS  
02

### Amnestic syndromes and differential diagnoses II

Chairs: Thierry Ettlin, Rheinfelden; Jean-Marie Annoni, Fribourg

10:30–10:50

#### Korsakoff Syndrome

Armin Schnider, Genève

10:50–11:10

#### Cerebral Hypoxia

Thomas Nyffeler, Luzern

11:10–11:30

#### Other causes of amnesia

Marc Sollberger, Basel

10:30–11:30

Ballsaal

WS  
03

### Predictors of MS course: which is the best surrogate measure?

Chairs: Claudio Gobbi, Lugano; Christian Kamm, Luzern

10:30–10:50

#### Optical Coherence Tomography

Sven Schippling, Zürich

10:50–11:10

#### Serum neurofilaments

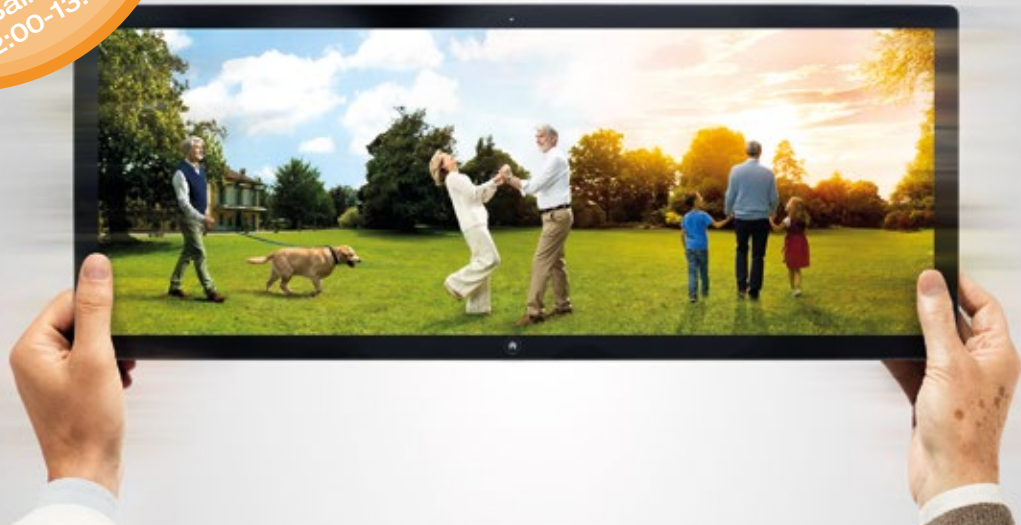
Jens Kuhle, Basel

11:10–11:30

#### Magnetic resonance imaging

Cristina Granziera, Lausanne

Room:  
Ballsaal  
12:00-13:00



## Satellite Symposium Zambon

Thursday 28<sup>th</sup> September 2017 at 12:00-13:00

# Safinamide as therapeutic option for PD patients not stabilised on Levodopa - A case-based review

Chairman Prof. Dr. Med. Claudio L.A. Bassetti,  
Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern, Switzerland

## The current treatments for PD fluctuating patients

Prof. Dr. Med. Wolfgang Jost,  
Neurologische Universitätsklinik Freiburg and Parkinson-Klinik Ortenau Wolfach, Germany

## Presentation of case report

Prof. Dr. Med. Alain Kaelin,  
Neurocentro della Svizzera Italiana, Lugano, Switzerland

## Presentation of case report

Dr. Med. Georg Kägi, Klinik für Neurologie,  
Kantonsspital St. Gallen, Switzerland

## Panel Discussion

1414/8889/09\_20.05.17

10:30–11:30

Brüning 1-3

10:30–10:35

10:35–11:00

11:00–11:25

11:25–11:30

11:30–13:30

12:00–13:00

Theatersaal

12:00–13:00

Ballsaal

## SAYN Forum

### Welcome and introduction

Matthieu Perrenoud, Lausanne; Giovanna Pedrazzini, Bern

### Neurology in private practice and academy - bringing two edges together

Hakan Sarikaya, Bern

### Academic Development for Young Neurologists

Philippe Ryvlin, Lausanne

### Questions and discussion

Lunch

## Special cohorts – Special considerations!

Chair: Renaud Du Pasquier, Lausanne

### Rational work-up of muscle weakness and hyper-CK-emia in young adult patients


Hans H. Jung, Zürich

### Is there need for an oral treatment of CIS?

Tobias Derfuss, Basel

### Pediatric vs. adult MS – clinical features and implications on management

Sandra Bigi, Bern

Satellite Symposium organized by [SANOFI GENZYME](#) 

## Safinamide as therapeutic option for PD patients not stabilised on Levodopa – A case-based review

Chair: Claudio Bassetti, Bern

### The current treatments for PD fluctuating patients


Wolfgang Jost, Freiburg, DE

### Presentation of case report

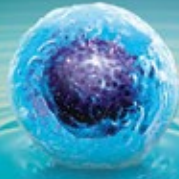
Alain Kaelin, Lugano

### Presentation of case report

Georg Kägi, St. Gallen

Satellite Symposium organized by [Zambon](#) 

# Invitation



Roche Satellite Symposium

## Ocrelizumab – Clinical evidence and new data in RMS and PPMS



Schweizerische Neurologische Gesellschaft  
Société Suisse de Neurologie  
Società Svizzera di Neurologia  
Swiss Neurological Society

### Participants

#### CHAIRS:



**Prof. Ludwig Kappos**  
(University Hospital Basel)



**Prof. Andrew Chan**  
(University Hospital Bern)

#### SPEAKERS:



**Prof. Renaud Du Pasquier**  
(University Hospital Lausanne)



**Prof. Adam Czaplinski**  
(Neurocentre Bellevue Zurich)

We are pleased to welcome you at the presentation followed by a discussion

**Thursday, 28th September 2017, 15h00 – 16h00,  
Congress Centre Kursaal Interlaken, Theatersaal**



Roche Pharma (Schweiz) AG  
4153 Reinach

13:30–15:00

Theatersaal

### Biomarkers for Parkinson's disease

Chairs: Pierre Burkhard, Genève; Christian Baumann, Zürich

13:30–14:00

#### PD Biomarkers: Where are we now ?

Pierre Burkhard, Genève

14:00–14:30

#### Structural and molecular neuroimaging in PD

Nicolas Nicastro, Genève

14:30–15:00

#### Biopsies in PD: A peripheral window into brain pathology

Alain Kaelin, Lugano

15:00–16:00


Theatersaal

### Ocrelizumab – Clinical evidence and new data in RMS and PPMS

Chairs: Ludwig Kappos, Basel; Andrew Chan, Bern

Renaud Du Pasquier, Lausanne

Adam Czaplinski, Zürich

Satellite Symposium organized by 

16:00–16:30

Kaffeepause | Pause café

16:30–17:30

Theatersaal

### Free Communications I GemSession (SAYN)

*\*Kandidaten für den Déjérine-Dubois-Preis*

*\*Candidats pour le prix Déjérine-Dubois*

Chairs: Timo Kahles, Aarau; Tobias Derfuss, Basel

16:30–16:40

#### M01\* | Motifs in the tau protein that control conformation and binding to microtubules determine pathological effects that are distinct from phosphorylation and aggregation

A. Lathuilière; Genève (CH)

16:40–16:50

#### M02\* | The diagnostic burden of Primary Angiitis of the Central Nervous System– a monocentric, retrospective study

Ph. Balcerak, J. Weber, W. Jochum, B. Tettenborn, T. Hundsberger; St.Gallen (CH)



Made in Switzerland



Bei der abgebildeten Person handelt es sich um keine Multiple Sklerose-Patientin, sondern um ein Model.

1 Fox E et al. Outcomes of switching directly to oral fingolimod from injectable therapies: Results of the randomized, open-label, multicenter, Evaluate Patient Outcomes (EPOC) study in relapsing multiple sclerosis. *Multiple Scler. Relat. Disord.* 2014 (3): 607-619. 2 Crayton H et al. Realworld patient retention and satisfaction on fingolimod versus platform injectable disease modifying therapies in early relapsing-remitting multiple sclerosis: results from PREFERMS, poster presented at 68th American Academy of Neurology (AAN) annual meeting, April 15-21, 2016, Vancouver, BC, Canada, P167. 3 GILENYA® (Fingolimod) Fachinformation, Stand der Information: März 2016, www.swissmedicinfo.ch. 4 Swissmedic, Zulassungen, GILENYA®, verfügbar unter: <https://www.swissmedic.ch/zulassungen/00153/00189/00200/00927/index.html?lang=de>, zuletzt eingesehen: 13. Juni 2017. 5 Cohen JA et al. Fingolimod versus intramuscular interferon in patient subgroups from TRANSFORMS. *J. Neurol.* 2013;260(8): 2023-32. 6 Khatri B et al. TRANSFORMS Study Group. Comparison of fingolimod with interferon beta-1a in relapsing-remitting multiple sclerosis: a randomised extension of the TRANSFORMS study. *Lancet Neurol.* 2011;10(6): 520-529. 7 Kappos L et al. for FREEDOMS Study Group. A placebo-controlled trial of oral fingolimod in relapsing multiple sclerosis. *N Engl J Med.* 2010;362(5): 387-401. 8 Derfuss T et al. The ACROSS study: Long-term efficacy of fingolimod in patients with RRMS (follow-up at 10 years). Poster presented at: 32nd Congress of the European Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis; September 14-17, 2016; London, UK, poster 1219. 9 Cohen J et al. Ongoing safety and effectiveness: An interim analysis of long-term fingolimod treatment, poster presented at 68th American Academy of Neurology (AAN) annual meeting, April 15-21, 2016, Vancouver, BC, Canada, P3.057.

**GILENYA® (Fingolimod) gekürzte Fachinformation Z:** Kapseln zu 0,5 mg Fingolimod. I: Behandlung von Patienten mit schubförmig remittierend verlaufender multipler Sklerose (MS) zur Reduzierung der Schubhäufigkeit und zur Verzögerung des Fortschreitens der Behandlung. D: 0,5 mg 1x täglich oral. **KK:** Myokardinfarkt, instabile Angina pectoris, Schlaganfall/TIA, akut dekompensierte Herzinsuffizienz, Herzinsuffizienz NYHA-Klasse III/IV • **Schwere Herzrhythmusstörungen** • AV-Block 2. Grades vom Typ Mobitz II oder ein AV-Block 3. Grades oder Sick-Sinus-Syndrom, sofern nicht Schrittmacher-versorgt • QTc-Intervall  $\geq 500$  ms bei Baseline • Immundefizienzsyndrom • Erhöhtes Risiko für opportunistische Infektionen • Schwere aktive Infektionen, aktive chronische Infektionen • Aktive maligne Erkrankungen • Mittlere/schwere Leberinsuffizienz/Leberzirrhose (Child-Pugh-Klasse B und C) • Makulödem • Kinder und Jugendliche • Schwangerschaft, Stillzeit • Überempfindlichkeit gegenüber Wirk-/Hilfsstoffe. **VM:** Bei allen Patienten nach Ersteinnahme: 6-stündige kardiale Überwachung auf Symptome einer Bradykardie sowie auf atrioventrikuläre Überleitungsstörungen. Bei Patienten mit kardialen Auffälligkeiten in den ersten 6 Stunden nach Ersteinnahme, kardialen Vorerkrankungen, herzfrequenz-verlängernder Therapie oder QT-Intervall-Verlängerungen sollte kardiologische Überwachung verlängert werden (Einzelheiten zum kardialen Monitoring s. [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)). • **Grosses Blutbild (BB)** inkl. Diff-BB vor Einleitung der Behandlung, in Monat 3 und danach regelmäßig (mind. jährlich), sowie bei Anzeichen einer Infektion. Bei Gesamtlymphozytenzahl  $< 0.1 \times 10^9/l$  Behandlung pausieren. Bei Gesamtlymphozytenzahl  $< 0.2 \times 10^9/l$  Diff-BB mind. alle 3 Monate. Bei schweren aktiven Infektionen oder aktiven chronischen Infektionen mit Behandlung abwarten. • Fälle von PML (progressive multifokale Leukenzephalopathie) traten ohne Vorbehandlung mit Natalizumab nach einer ungefähren Behandlungsdauer von 2-3 Jahren auf. MRI-Aufnahme ist zu Beginn der Behandlung empfohlen. Bei Verdacht auf PML: MRI-Untersuchung durchführen und die Behandlung aussetzen, bis Infektion ausgeschlossen werden kann. • Fälle von Kryptokokkeninfektionen einschliesslich Kryptokokkenmeningitis traten nach einer Behandlung von ungefähr 2-3 Jahren auf. Patienten mit Verdacht auf Kryptokokkenmeningitis sollten umgehend diagnostisch beurteilt werden. • **Augenärztliche Untersuchung** vor Beginn und nach 3-4 monatiger Therapie. Visusuntersuchungen alle 6 Monate. • **Bestimmung der Leberwerte** vor Beginn und 1, 3, 6, 9 und 12 Monate nach Beginn der Therapie, im weiteren Verlauf periodisch. • **Blutdruck** regelmässig kontrollieren. • Bei Verdacht auf posteriores reversibles Enzephalopathie-Syndrom GILENYA absetzen. • **Pulmonologische Untersuchung** bei symptomatischen Patienten. • Fälle von malignen kutanen Neoplasien (z. B. Basalzellkarzinome, Melanome) sind unter der Behandlung mit GILENYA aufgetreten. Eine regelmässige dermatologische Überwachung ist empfohlen. • **Vorsicht** bei Umstellung von anderen immunsuppressiven/immunmodulierenden Therapien auf GILENYA. Bei Natalizumab und Teriflunomid Halbwertszeit berücksichtigen. Umstellung von Alemtuzumab nicht empfohlen. **IA:** Antineoplastische, immunsuppressive oder immunmodulierende Therapien (inkl. Kortikosteroide) • Umstellung von lang wirkenden Immuntherapeutika (Natalizumab, Teriflunomid oder Mitoxantron) • Impfstoffe • Betablocker, Calciumkanalblocker und andere Substanzen, die die Herzfrequenz verlangsamen können • Ketoconazol • Carbamazepin. **UW:** *Sehr häufig:* Grippe/Influenza, Infektionen, Sinusitis, Kopfschmerzen, Husten, Durchfall, Rückenschmerzen, erhöhte Leberenzyme • *Häufig:* Bronchitis, Herpes Zoster, Tinea Versicolor, Basalium, Leukopenie, Lymphopenie, Schwindel, Migräne, Verschommensehen, Bradykardie, atrioventrikuläre Blocks, Hypertonie, Atemnot, Ekzem, Pruritus, Asthenie, erhöhte Blutzuglyzeride, • *Gelegentlich:* Pneumonie, Makulödem • *Selten und sehr selten:* s. [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). P: Kapseln zu 0,5 mg; 28\* und 98\* • Verkaufskategorie: B. \*Kassenzulässig. Weitere Informationen: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). Mai 2017 V10 Novartis Pharma Schweiz AG, Risch; Adresse: Suurstoffli 14, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 763 71 11.

30193 01/017

## Donnerstag | Jeudi, 28.09.2017

16:50-17:00

### **M03\* | Secular trends in procedur stroke or death risks of stenting versus endarterectomy for symptomatic carotid stenosis – a pooled analysis of randomised trials**

M. D Müller, S. von Felten, A. Algra, J-P. Becquemin, M. M Brown, R. Bulbulia, D. Calvet, H-H. Eckstein, G. Fraedrich, A. Halliday, J. Hendrikse, G. Howard, O. Jansen, J-L- Mas, T. G Brott, P. A Ringleb, L. H Bonati; Basel (CH), Utrecht (NL), Paris (FR), London (UK), Oxford (UK), München (DE), Innsbruck (AT), Birmingham (UK), Kiel (DE), Jacksonville (US), Heidelberg (DE)

17:00-17:10

### **M04\* | Isolation and characterization of autoreactive CD4+ T cells in patients with narcolepsy with cataplexy**

D. Latorre, U. Kallweit, E. Armentani, M. Perez, F. Mele, A. Cassotta, M. Manconi, R. Khatami, M. Tafti, C. Bassetti, F. Sallusto; Bellinzona (CH), Bern (CH), Lugano (CH), Barmelweid (CH), Lausanne (CH), Zürich (CH)

17:10-17:20

### **M05\* | Objective measures to discriminate nonorganic from idiopathic hypersomnia: a systematic review**

A. Hertig-Godeschalk, A. Santschi, D. Schreier, J. Mathis; Bern (CH)

17:20-17:30

### **M06\* | Neurological complications of acute virus E infection (NEUROCAVE): results from a Swiss prospective study.**

P. Ripellino, G. Melli, C. Staedler, G. Martinetti, E. Pasi, M. Fraga, R. Sahli, V. Aubert, D. Moradpour, B. Décard, E. Ventura, A. Kaelin-Lang, C. Gobbi; Lugano (CH), Lausanne (CH), Basel (CH)

16:30-17:30

Club Casino



### **Generalversammlung | Assemblée générale**

Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie  
Société Suisse de Neurologie Comportementale

17:45-19:00

Theatersaal



### **Generalversammlung | Assemblée générale**

Schweizerische Neurologische Gesellschaft  
Société Suisse de Neurologie

ab / dès 19:30

*Networking Event*

*Belvédère Hotel & Restaurant, Spiez*

## Tagesübersicht Freitag | Planning du jour Vendredi, 29.09.2017

	Theatersaal	
08:15 - 08:30	Freie Mitteilungen II   <i>Communications libres II</i>	
08:30 - 08:45		
08:45 - 09:00		
09:00 - 09:15		
09:15 - 09:30		
09:30 - 09:45		33
09:45 - 10:00	Kaffeepause   <i>Pause café</i>	
10:00 - 10:15		
10:15 - 10:30	Neurointensive Care	
10:30 - 10:45		
10:45 - 11:00		
11:00 - 11:15		
11:15 - 11:30		
11:30 - 11:45		35
11:45 - 12:00	Lunch & Posterviewing	
12:00 - 12:15		
12:15 - 12:30	Satellite Symposium Biogen Schweiz AG	
12:30 - 12:45		
12:45 - 13:00		
13:00 - 13:15		
13:15 - 13:30		
13:30 - 13:45	Lunch	35
13:45 - 14:00	Ellermann Lecture	
14:00 - 14:15		
14:15 - 14:30		
14:30 - 14:45		
14:45 - 15:00		
14:45 - 15:00	Kaffeepause   <i>Pause café</i>	
15:00 - 15:15	Preisvergaben   <i>Remises des prix</i>	
15:15 - 15:30		
15:30 - 15:45	Dementia Strategy	
15:45 - 16:00		
16:00 - 16:15		
16:15 - 16:30		
16:30 - 16:45		
16:45 - 17:00		36
17:00 - 17:15	Closure	36

SNG | SSN  
 SGVN | SSNC
 
 Satellite Symposium

Posterausstellung | Exposition des posters: 08:15-17:15

Posterviewing: 11:45-12:30

08:15–09:45

Theatersaal

## Freie Mitteilungen II | Communications libres II

Chairs: Urs Fischer, Bern; David Benninger, Lausanne (angefragt | demandé)

08:15–08:25

### M07 | Vitamin D supplementation differentially affects seasonal multiple sclerosis disease activity

A. Miclea, M. Miclea, M. Pistor, A. Hoepner, A. Chan, R. Hoepner; Peine (DE), Bochum (DE), Dublin (IR), Bern (CH)

08:25–08:35

### M08 | Rivaroxaban plasma levels in patients with acute ischemic stroke and intracerebral hemorrhage

D. Seiffge, G. Kaegi, P. Michel, U. Fischer, Y. Béjot, S. Wegener, M. Zedde, G. Turc, C. Cordonnier, P. Sandor, G. Rodier, A. Zini, M. Capellari, S. Schädelin, A. Polymeris, D. Werring, S. Thilemann, E. Berge, C. Traenka, G. M. De Marchis, N. Peters, M. Arnold, L. Bonati, Ph. Lyrer, D. Tsakiris, S. Engelter; Basel (CH), St.Gallen (CH), Lausanne (CH), Bern (CH), Dijon (FR), Zürich (CH), Modena (IT), Paris (FR), Lille (FR), Baden (CH), Annecy (FR), Verona (IT), London (UK), Oslo (NO)

08:35–08:45

### M09 | Dopamine depletion changes the interplay between nucleus reticularis thalami and motor thalamus in rat: new insights for parkinson's disease pathophysiology

L. C. Grandi, G. Orban, E. Fedele, W. Song, G. D. Giovanni, A. Stefani, A. Kaelin, S. Galati; Lugano (CH), Genova (IT), Valletta (MT), Rome (IT)

08:45–08:55

### M10 | Therapeutic drug monitoring for intravenous levetiracetam in status epilepticus: a tool to guide management?

M. Perrenoud, P. André, C. Stähli, T. Buclin, L. Decosterd, A. Rossetti, J. Novy; Lausanne (CH)

08:55–09:05

### M11 | Video-rating to quantify Limb Ataxia in Multiple Sclerosis

M. D Souza, S. Steinheimer, J. Dorn, C. Morrison, J. Boisvert, K. Kravalis, J. Burggraaff, C. v. Munster, M. Diederich, A. Sellen, C. Kamm, F. Dahlke, B. Uitdehaag, L. Kappos; Basel (CH), Bern (CH), Cambridge (GB), Amsterdam (NL), Luzern (CH)

09:05–09:15

### M12 | Time to diagnosis of multiple sclerosis in Switzerland: Observational data from the Swiss Multiple Sclerosis Registry (SMSR)

M. Kaufmann, C. Kamm, J. Kuhle, A. Chan, V. v. Wyl; Zürich (CH), Luzern (CH), Basel (CH), Bern (CH)

09:15–09:25

### M13 | The molecular signature of parkinsonism in patients with gait disorders

G. Allali, I. Kern, M. Laidet, S. Armand, F. Assal; Geneva (CH)

09:25–09:35

### M14 | Increased uncertainty about the direction of gravity in bilateral vestibulopathy correlates with residual utricular function

A. Bürgin, C. J Bockisch, A. A. Tarnutzer; Zürich (CH)

09:35–09:45

### M15 | Strabismus Measurements with Novel Video Goggles

K. P. Weber, D. Rappoport, M. Dysli, T. S. Meier, G. B. Marks, C. J. Bockisch, K. Landau, H. G. MacDougall; Zürich (CH), Sydney (AUS)



# INNOVATION THAT MATTERS IN NEUROLOGY

---

VISIT OUR SYMPOSIUM

**Jahrestagung 2017**

Schweizerische Neurologische Gesellschaft

---

Friday, 29 September 2017 | 12:30 – 13:30

Congress Centre Kursaal Interlaken



**Biogen**

Caring Deeply. Changing Lives.

Biogen Switzerland AG

Zählerweg 6 • 6300 Zug • [www.Biogen.ch](http://www.Biogen.ch)

Freitag | Vendredi, 29.09.2017

09:45-10:15

Kaffeepause | Pause café

10:15-11:45

Theatersaal

## Neurointensive Care

Chairs: Werner Z'Graggen, Bern; Andrea Rossetti, Lausanne

### Principles of Neurointensive Care

Werner Z'Graggen, Bern

### Management of patients with intracranial hemorrhage: is there a role for surgery?

Christian Fung, Bern

### Prognostication on ICU

Andrea Rossetti, Lausanne

11:45-12:30

Posterviewing

11:45-13:45

Lunch

12:30-13:30

Theatersaal

## Innovation that Matters in Neurology

Chair: Ludwig Kappos, Basel

### Therapeutic Solutions in Multiple Sclerosis (MS): the Right Drug for the Right Patient at the Right Time


Roland Martin, Zürich

### Spinal Muscular Atrophy (SMA): Current State of Research

Andrea Klein, Basel

### Alzheimer's Disease (AD): Diagnostic Challenges and Current State of Research

Giovanni Frisoni, Genève

Satellite Symposium organized by  Biogen.

13:45-14:45

Theatersaal

## Ellermann Lecture

Chair: Claudio Bassetti, Bern | Awardee: Mira Katan Kahles, Zürich

### Stroke Biomarkers in Stroke Prevention and Treatment: from Research to Practice

Mitchell S. V. Elkind, New York, US

14:45-15:15

Kaffeepause | Pause café

Freitag | Vendredi, 29.09.2017

15:15–15:30

Theatersaal

## Preisvergaben | Remises des prix

15:30–17:00

### Dementia Strategy

Chairs: Hans Jung, Zürich; René M. Müri, Bern

15:30–16:00

### Fronto-temporal Dementia

Hans Förstl, München, DE

16:00–16:30

### Gait Disorders in Dementia

Gilles Allali, Genève

16:30–17:00

### Perspectives of Neuroimaging in Dementia

Paul Gerson Unschuld, Zürich

17:00–17:15

### Closure



### Schweizerische Neurologische Gesellschaft | SNG

Société Suisse de Neurologie | SSN

Vorstandssitzung | Séance du comité 27.09.2017, 15:00-18:30, Hapimag Hotel,  
Raum Harder

Sponsorpool Paritätische Kommission 28.09.2017, 09:45-10:30, Susten

Sponsorpool Sponsoren Meeting 28.09.2017, 10:45-11:30, Susten

SNG Arbeitsgruppe 'Qualität' 28.09.2017, 16:00-17:30, Susten

Generalversammlung | Assemblée générale 28.09.2017, 17:45-19:00, Theatersaal

### Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie | SGVN

Société Suisse de Neurologie Comportementale | SSNC

Vorstandssitzung | Séance du comité 28.09.2017, 12:00-13:00, Susten

Generalversammlung | Assemblée générale 28.09.2017, 16:30-17:30, Club Casino

### Schweizerische Gesellschaft für NeuroRehabilitation | SGNR

Société Suisse de NeuroRééducation | SSNR

Generalversammlung | Assemblée générale 29.09.2017, 11:00 -14:00, Susten

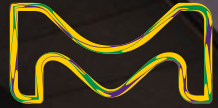
### Editorial Board Clinical and Translational Neuroscience CTN

Meeting 28.09.2017, 15:00-17:00, Brünig 1-3

### AG Rotation in der Praxis

Sitzung 28.09.2017, 13:00-13:30, Susten

# THERAPIE DER MULTIPLER SKLEROSE REBIF®: ERFAHRUNG, DIE WEITER BRINGT.<sup>1-8</sup>



- 58% Schubratenreduktion in moderner Studienpopulation<sup>9,10\*</sup>
- 86% der Rebif®-Patienten brauchen auch nach 15 Jahren keine Gehhilfe<sup>4,11</sup>
- 92% weniger Läsionen\*\* bei CIS<sup>12\*</sup>



ÜBER 20 JAHRE  
ERFAHRUNG.

**Rebif®**  
(interferon beta-1a)

**MERCK**

\* vs. Placebo \*\* Gadolinium-aufnehmend

1. PRISMS Study Group. Randomised double-blind placebo-controlled study of interferon beta-1a in relapsing/remitting multiple sclerosis. PRISMS (Prevention of Relapses and Disability by Interferon beta-1a Subcutaneously in Multiple Sclerosis) Study Group. *Lancet* 1998 Nov 7;352(9139):1490-1504. 2. PRISMS Study Group. PRISMS-4: Long-term efficacy of interferon-beta-1a in relapsing MS. *Neurology* 2001 Jun 26;56(12):1620-1636. 3. Kappos L, et al. Long-term subcutaneous interferon beta-1a therapy in patients with relapsing-remitting MS. *Neurology* 2006 Sep 26;67(6):944-953. 4. Kappos L, et al. Factors influencing long-term outcomes in relapsing-remitting multiple sclerosis; PRISMS-15. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 2015 Nov;86(11):1202-1207. 5. Schwid S, Panitch HS. Full results of the Evidence of Interferon Dose-Response-European North American Comparative Efficacy (EVIDENCE) study: a multicenter, randomized, assessor-blinded comparison of low-dose weekly versus high-dose, high-frequency interferon beta-1a for relapsing multiple sclerosis. *Clin Ther* 2007 Sep;29(9):2031-2048. 6. Fachinformation Rebif®. [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch), September 2015. 7. SPECTRIMS Study Group. Randomized controlled trial of interferon-beta-1a in secondary progressive MS. Clinical results. *Neurology* 2001 Jun 12;56(11):1496-1504. 8. Veugelers P, et al. Disease progression among multiple sclerosis patients before and during a disease-modifying drug program: a longitudinal population-based evaluation. *Mult Scler* 2009 Nov;15(11):1286-1294. 9. De Stefano N, et al. Efficacy and safety of subcutaneous interferon beta-1a in relapsing-remitting multiple sclerosis: further outcomes from the IMPROVE study. *J Neurol Sci* 2012 Jan;312(1-2):97-101. 10. Utöskhaug BM, et al. The changing face of multiple sclerosis clinical trial populations. *Curr Med Res Opin*. 2011 Aug;27(8):1529-1537. 11. Kurtzke JF. Rating neurologic impairment in multiple sclerosis: an expanded disability status scale (EDSS). *Neurology*. 1983 Nov;33(11):1444-52. 12. De Stefano N, Comi G, Kappos L, et al. Efficacy of subcutaneous interferon beta-1a on MRI outcomes in a randomised controlled trial of patients with clinically isolated syndromes. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 2014 Jun;85(6):647-653.

Rebif®/Rebif® multidoses®/Rebif®/Rebidoses® Interferon beta-1a, ADN

! Patienten mit einem ersten klinischen auf Multiple Sklerose (MS) hinweisenden neurologischen Ereignis bei Ausschluss anderer Diagnosen und gtz. hohem Risiko für das Auftreten einer schubförmigen MS. Schubförmige MS. D: 1. Allg. 44 µg, dreimal pro Woche subkutan. KI: Behandlungsbeginn während der Schwangerschaft, Überempfindlichkeit gegen einen Inhaltsstoff, schwerwiegende Depressionen und/oder Suizidgedanken. V: Thrombotische Mikroangiopathie, Depressive Störungen, Krampffällen, nicht adäquat therapierte Epilepsie, Angina pectoris, kongestive Herzinsuffizienz, Arrhythmie, schwere Hypersensitivitätsreaktionen, Hautläsionen an Injektionsstelle, schwere Nieren-/Leberinsuffizienz, schwerwiegende Leberfunktionsstörungen, Nephritisches Syndrom, akute Myeloidsuppression, Alkoholkonsum. Regelmässige Kontrolle der Leberenzyme, grosses resp. Differentialblutbild, ggf. Schilddrüsenfunktionsst. IA: Medikamente mit enger therapeutischer Breite und/oder Metabolisierung über CYP P450 wie Antiepileptika oder Antidepressiva. Häufigste UAW: Grippeähnliche Symptome, Entzündungen, Hautreaktionen und Schmerzen an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Myalgie, Antrhagie, Müdigkeit, Rigor, Fieber, Anstieg der Leberfunktionswerte, Pruritus, Ausschläge, Urtikaria, Alopezie, Neutropenie, Lymphopenie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Depression, Schlaflosigkeit, Dyspnoe. P: Rebif® 8 µg/0,2 ml und 22 µg/0,5 ml Fertigspritzen; 6+6 (Startpackung)®; 22 µg/0,5 ml oder 44 µg/0,5 ml Fertigspritzen je 12x; Rebif® multidoses®-Patronen zu 66 µg/1,5 ml oder 132 µg/1,5 ml; je 4\*. Rebif®/Rebidoses® 8 µg/0,2 ml und 22 µg/0,5 ml Fertigspritzen; 6+6 (Startpackung)®; 22 µg/0,5 ml oder 44 µg/0,5 ml Fertigspritzen; je 12\*. (B) (\*=Kassen-zulässig). Für detaillierte Informationen siehe [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch). JANI16

CH/REB/1116/0021a

P01\* - P12\*: Kandidaten für den Déjérine-Dubois-Preis

P01\* - P12\*: Candidats pour le prix Déjérine-Dubois

- P01\*** **Sleep-wake changes and disturbances and their impact on the short- and long-term outcome of stroke – a two-center prospective observational cohort study: Update on the descriptive analysis of the first 360 patients**  
S Duss, D Kuen, C Gorban, T Horvath, A Brill, S Ott, G Chiaro, M Manconi, C Bassetti; Bern (CH), Lugano (CH)
- P02\*** **Identification of a Novel Blood Biomarker Panel for Improved Mortality Prediction in Acute Ischemic Stroke**  
A Bicvic, N Scherrer, J Schneider, A Luft, M Katan; Zumikon (CH), Zürich (CH)
- P03\*** **Does cerebellar dysfunction contribute to tremor in Parkinson's disease?**  
ET Batzianouli, M Pagliaro, D Benninger; Lausanne (CH)
- P04\*** **Proenkephalin A (PENK-A) adds no incremental prognostic value after acute ischemic stroke**  
P Gruber, F Fluri, A Luft, B Müller, M Christ-Crain, M Katan; Aarau (CH), Würzburg (DE), Basel (CH), Zürich (CH)
- P05\*** **The variability of the cerebellar-cortical interaction: A paired-pulse stimulation study**  
C Ricou, R Abdelaziem Ahmed, ET Batzianouli, D Benninger; Lausanne (CH)
- P06\*** **Abnormalities of brain evoked potentials in patients with and without neuropathic pain after spinal cord injury**  
E Opsommer, N Korogod, L Stockinger, G Landmann; Lausanne (CH), Nottwil (CH)
- P07\*** **Hemoglobin decrease and anemia in acute stroke treatment**  
S Bellwald, S Jung; Thun (CH), Bern (CH)
- P08\*** **Fast-Track Versus Open-End Hospitalizations for Patients with Non-Disabling, Acute Ischemic Stroke Requiring Hospitalization**  
J Fladt, L Hofmann, A Polymeris, D Seiffge, A Imhof, C Traenka, L Hert, P Simon, N Peters, L Bonati, S Engelter, P Lyrer, GM De Marchis; Basel (CH)
- P09\*** **Serum amyloid A – a novel predictor of stroke associated infections**  
J Schneider, V Lapierre- Fetaud, J Montaner, F Fluri, V Schütz, A Luft, J Sanchez, M Katan; Zürich (CH), Geneva (CH), Barcelona (ES), Wuerzburg (DE)
- P10\*** **Sensory abnormalities in unaffected area in individuals with spinal cord injury with and without neuropathic pain, a quantitative sensory testing study**  
G Landmann, L Stockinger, N Korogod, E Opsommer; Nottwil (CH), Lausanne (CH)
- P11\*** **Mechanical thrombectomy using the new ERIC is similarly effective compared to the established stent retrievers in patients with acute ischemic stroke and large vessel occlusion**  
P Gruber, T Kahles, S Zeller, C Garcia-Esperon, J Anon, M Diepers, K Nedeltchev, L Remonda; Aarau (CH)

Psychopharmaka



## Ihr ZNS-Partner

**Erweitern Sie Ihr Portfolio mit Sandoz.**

Wir können Ihnen ein ständig breiter werdendes Sortiment mit mehr als 30 Molekülen in den Bereichen Antidepressiva, Neuroleptika, Epilepsie, Demenz, Parkinson, sowie Hypnotika und Psychostimulantien anbieten. Dazu bieten wir ein umfassendes Angebot an Serviceleistungen. Die idealen Voraussetzungen für eine noch effizientere Partnerschaft im Bereich ZNS.



Erfahren Sie mehr über gemeinsame Erfolgslösungen mit Generika in Schweizer Originalqualität.

**Sandoz Pharmaceuticals AG**, Suurstoffi 14, 6343 Rotkreuz  
[www.sandoz-pharmaceuticals.ch](http://www.sandoz-pharmaceuticals.ch), [www.mysandoz.ch](http://www.mysandoz.ch)

**SANDOZ** A Novartis  
Division

- P12\*** **Neuro Elutax SV® Drug Eluting Balloon vs. Wingspan® Stent System in Symptomatic Intracranial High-grade Stenosis**  
P Gruber, C Garcia-Esperon, J Berberat, T Kahles, M Hlavica, J Anon, M Diepers, K Nedeltchev, L Remonda; Aarau (CH)
- P13** **Alpha synuclein characterization in skin biopsy as biomarker of Parkinson Disease**  
G Melli, E Vacchi, S Pinton, S Galati, C Staedler, P Paganetti, A Kaelin-Lang; Lugano (CH)
- P14** **Absolute lymphocyte count recovery in patients with relapsing-remitting multiple sclerosis (RRMS) treated with cladribine tablets 3.5 mg/kg in CLARITY and CLARITY Extension**  
P Soelberg-Sorensen, F Dangond, C Hicking, G Giovannoni; Copenhagen (DK), Billerica, MA (US), Darmstadt (DE), London (GB)
- P15** **Testing head rotation and flexion is useful in Functional Limb Weakness.**  
D Horn, S Aybek, S Galli, A Berney, F Vingerhoets; Lausanne (CH), Genève (CH)
- P16** **Swiss Survey on Parkinson's Disease patients: results from the feasibility evaluation of SYNAPSES (StudY to observe SafinAMide in clinical Practice during the firSt post-commercialization phase) study**  
S Bohlhalter, J Kulisevsky, W Jost, G Abbruzzese, F Trevisan, G Camattari, on behalf of the SYNAPSES Investigators; Luzern (CH), Cibernet (ES), Wolfach (DE), Genova (IT), Modena (IT), Bresso (IT)
- P17** **Efficacy of Cladribine Tablets 3.5 mg/kg in High Disease Activity (HDA) Subgroups of Patients with Relapsing Multiple Sclerosis (RMS) in the CLARITY Study**  
G Giovannoni, K Rammohan, S Cook, G Comi, P Rieckmann, P Soelberg-Sorensen, P Vermersch, F Dangond, C Hicking; London (GB), Columbus, OH (US), Newark, NJ (US), Milan (IT), Bamberg (DE), Copenhagen (DK), Lille (FR), Billerica, MA (US), Darmstadt (DE)
- P18** **Phase 3, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study to Evaluate the Efficacy and Safety of Erenumab (AMG 334) in Migraine Prevention: Primary Results of the STRIVE Trial**  
P Goadsby, U Reuter, J Bonner, G Broessner, Y Hallstrom, F Zhang, S Sapra, H Picard, D Mikol, R Lenz, M Arzt; London (GB), Berlin (DE), St. Louis, MO (US), Innsbruck (AT), Stockholm (SE), Thousand Oaks, CA (US), Rotkreuz (CH)
- P19** **The contribution of the blink reflex on diagnostic value in patients with trigeminal neuralgia and/ or temporomandibular joint disorder**  
T Badel, V Bašić Kes, I Zavoreo, N Lukić, I Mikula, D Zdravec; Zagreb (HR), Zürich (CH)
- P20** **Patient-Reported Outcomes in Chronic Migraine Patients Receiving Placebo or Erenumab (AMG 334) in a Phase 2, Randomized, Double-blind Study**  
S Tepper, R Lipton, U Reuter, S Silberstein, W Stewart, D Leonardi, P Desai, S Cheng, R Lenz, M Arzt; Lebanon, NH (US), Bronx NY (US), Berlin (DE), Philadelphia PA (US), Walnut Creek, CA (US), Thousand Oaks, CA (US), Rotkreuz (CH)
- P21** **Brain Volume Loss Correlates with Long-term Disability Worsening in Patients with MS: SIENA Analysis of TEMSO MRI Data**  
T Sprenger, L Gaetano, N Mueller-Lenke, J Wuerfel, K Thangavelu, S Cavalier, E Radue, JS Wolinsky, M Sormani, L Kappos; Wiesbaden (DE), Basel (CH), Cambridge (US), Houston (US), Genoa (IT)

110 | JAHRE  
ANNÉES



## **Jahrestagung 2018**

Schweizerische Neurologische Gesellschaft

## **Réunion annuelle 2018**

Société Suisse de Neurologie

**27.-28. September 2018**

**Montreux Music & Convention Centre**

- P22 Durable efficacy of cladribine tablets in patients with multiple sclerosis: analysis of relapse rates and relapse-free patients in the CLARITY and CLARITY Extension studies**  
 G Giovannoni, G Comi, S Cook, K Rammohan, P Rieckmann, P Soelberg-Sorensen, P Vermersch, C Hicking, A Adeniji, F Dangond; London (GB), Milan (IT), Newark, NJ (US), Columbus, OH (US), Bamberg (DE), Copenhagen (DK), Lille (FR), Darmstadt (DE), Billerica, MA (US)
- P23 Synergistic effect of Vitamin D on Methylprednisolone-induced T-cell apoptosis**  
 M Pistor, L Schrewe, K Guse, A Salmen, A Chan, R Hoepner; Bern (CH), Bochum (CH)
- P24 Broken heart syndrome as clinical correlate of MS disease activity – a case report**  
 J Popovic Tunno, M Dekkers, N Kamber, R Hoepner, A Chan, A Salmen; Bern (CH)
- P25 Rationale, Design and Methods of the TREAT-MS study**  
 A Czaplinski, C Gobbi, P Stellmes, N Roesch, A Salmen; Zürich (CH), Lugano (CH), Luzern (CH), Baar (CH), Bern (CH)
- P26 Case Report: A rare cause of third cranial nerve palsy**  
 M Dicker, A Felbecker, B Tettenborn; St. Gallen (CH)
- P27 Case Report: Overlap of neuromyelitis optica spectrum disorder with autoimmune encephalitis and persistency of high-titer antibodies against Myelin Oligodendrocyte Glycoprotein**  
 J Hodak, C Kamm, F Wagner, A Chan, A Salmen; Bern (CH), Luzern (CH)
- P28 Cladribine tablets in the treatment of patients with multiple sclerosis: an integrated analysis of safety from the multiple sclerosis clinical development program.**  
 S Cook, T Leist, G Comi, X Montalban, E Sylvester, C Hicking, F Dangond; Newark, NJ (US), Philadelphia, PA (US), Milan (IT), Barcelona (ES), Darmstadt (DE), Billerica, MA (US)
- P29 Rapidity of Onset of Ocrelizumab Clinical Efficacy in Relapsing Multiple Sclerosis**  
 T Derfuss, SL Hauser, A Bar-Or, H Hartung, S Belachew, J Han, L Julian, J Napieralski, JS Wolinsky, L Kappos; Basel (CH), Philadelphia (US), Dusseldorf (DE), South San Francisco (US), Houston (US)
- P30 Safety of Ocrelizumab in Multiple Sclerosis: Updated Analysis in Patients with Relapsing and Primary Progressive Multiple Sclerosis**  
 L Kappos, SL Hauser, X Montalban, R Buffels, P Chin, C Li, D Mortensen, J Napieralski, J van Beek, D Wormser, JS Wolinsky; Basel (CH), San Francisco (US), Barcelona (ES), Welwyn (GB), Houston (US)
- P31 The Association Between Confirmed Disability Progression and Patient-Reported Fatigue in PPMS Patients in the ORATORIO study**  
 C Gobbi, D Miller, S Hauser, F Lublin, X Montalban, F McDougall, G Deol-Bhullar, J Han, L Julian, B Musch, JS Wolinsky, L Kappos; Lugano (CH), Cleveland (US), San Francisco (US), New York (US), Barcelona (ES), Basel (CH), San Francisco (US), Houston (US)
- P32 Teriflunomide in Routine Clinical Practice: Study Design and Baseline Characteristics of the TACO Study**  
 C Gobbi, L Achtnichts, T Derfuss, O Kurlandchikov, P Stellmes, CP Kamm, R Agosti, A Czaplinski, A Salmen, R Langner, N Roesch; Lugano (CH), Aarau (CH), Basel (CH), St.Gallen (CH), Luzern (CH), Zurich (CH), Bern (CH), Gulmatt (CH)

## Adressen der Referenten und Chairs | Adresses des orateurs et chairs

### A

**PD Dr. med. Gilles Allali**  
Hôpitaux universitaires de Genève  
Clinique de Neurologie  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
1205 Genève, CH

**Prof. Dr. med Jean-Marie Annoni**  
HFR Fribourg – Hôpital cantonal  
Service de Neurologie  
Chemin des Pensionnats 2-6  
1700 Fribourg, CH

**Dr. med. Frédéric Assal**  
Hôpitaux universitaires de Genève  
Unité de neuropsychologie  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
1205 Genève, CH

### B

**Prof. Dr. med. Claudio Bassetti**  
Inselspital, Universitätsklinik für Neurologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

**Prof. Dr. med. Christian Baumann**  
UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Neurologie  
Frauenklinikstrasse 26  
8091 Zürich, CH

**PD Dr. med. David Benninger**  
(angefragt | demandé)  
Centre hospitalier universitaire vaudois  
Service de Neurologie  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

**Prof. Dr. med. Pierre Burkhard**  
Hôpitaux universitaires de Genève  
Neurologie  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
1205 Genève, CH

### C

**Prof. Dr. med. Andrew Chan**  
Inselspital, Universitätsklinik für Neurologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

**PD Dr. med. Alessandro Cianfoni**  
Ospedale Regionale di Lugano  
Neuroradiologia  
Via Tesserete 46  
6900 Lugano, CH

### D

**Prof. Dr. med. Tobias Derfuss**  
Universitätsspital Basel  
Neurologische Poliklinik  
Petersgraben 4  
4031 Basel, CH

**Prof. Dr. med. Renaud Du Pasquier**  
CHUV  
Service de Neurologie  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

### E

**Dr. med. Mitchell S.V Elkind, MS, FAAN, FAHA**  
Columbia University  
Division of Neurology clinical Outcomes Research  
and Population Sciences (NeuroCORPS) Department  
of Neurology  
710 West 168th Street  
10032 New York, US

**Prof. Dr. med. Thierry Ettl**  
Reha Rheinfelden  
Salinenstrasse 98  
4310 Rheinfelden, CH

### F

**Prof. Dr. med. Urs Fischer**  
Universität Bern  
Clinical Trial Unit Bern  
Freiburgstrasse 10  
3010 Bern, CH

**Prof. Dr. Hans Förstl**  
Technische Universität München  
Klinik für Psychiatrie  
Isaminger Strasse 22  
81675 München, DE

**PD Dr. med. Christian Fung**  
Inselspital, Universitätsklinik für Neurochirurgie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

## Adressen der Referenten und Chairs | Adresses des orateurs et chairs

### G

**PD Dr. med. Claudio Gobbi**  
Ospedale Regionale di Lugano  
Neurologia  
Via Tesserete 46  
6900 Lugano, CH

**Dr. Dr. med. Cristina Granziera**  
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Service de Neurologie  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

### J

**Prof. Dr. med. Hans Jung**  
UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Neurologie  
Frauenklinikstrasse 26  
8091 Zürich, CH

### K

**Prof. Dr. med. Dr. phil Alain Kaelin**  
Ospedale Regionale di Lugano  
Direttore Neuroscienze  
Via Tesserete 46  
6900 Lugano, CH

**Dr. med. Timo Kahles**  
Kantonsspital Aarau  
Neurologische Klinik  
Tellstrasse 25  
5001 Aarau, CH

**PD Dr. med. Christian Kamm**  
Luzerner Kantonsspital, Neurozentrum  
6000 Luzern, CH

**PD Dr. med. Eberhard Kirsch**  
Bethesda Spital  
Radiologie  
Gellertstrasse 144  
4002 Basel, CH

**PD Dr. med. Jens Kuhle**  
UniversitätsSpital Basel  
Neurologische Poliklinik  
Petersgraben 4  
4031 Basel, CH

### L

**Prof. Dr. med Patrice Lalive**  
Hôpitaux universitaires de Genève  
Service de Neurologie  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
1205 Genève, CH

### M

**Prof. Dr. med Roland Martin**  
UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Neurologie  
Frauenklinikstrasse 26  
8091 Zürich, CH

**Dr. med. Pascal Mosimann**  
Inselspital  
Universitätsinstitut für Diagnostische und  
Interventionelle Neuroradiologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

**Med. pract. Stefanie Müller**  
Kantonsspital St. Gallen  
Klinik für Neurologie  
Rorschacher Strasse 95  
9007 St. Gallen, CH

**Prof. Dr. med. René M. Müri**  
Inselspital  
Universitäre Neurorehabilitation;  
Universitätsklinik für Neurologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

### N

**Dr. med. Nicolas Nicastro**  
Hôpitaux universitaires de Genève  
Neuroéducation  
Avenue de beau-Séjour 26  
1206 Genève, CH

**Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler**  
Luzerner Kantonsspital  
Neurorehabilitation  
6000 Luzern, CH

### P

**Dr. med. Giovanna Pedrazzini**  
Inselspital  
Universitätsklinik für Neurologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

## Adressen der Referenten und Chairs | Adresses des orateurs et chairs

### **Matthieu Perrenoud**

Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Département de psychiatrie  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

### **R**

#### **Prof. Dr. med. Andrea Rossetti**

Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Département des neurosciences cliniques  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

#### **Prof. Dr. med. Philippe Ryvlin**

Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Département des neurosciences cliniques  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne, CH

### **S**

#### **PD Dr. med. Hakan Sarikaya**

Inselspital  
Universitätsklinik für Neurologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

#### **Prof. Dr. med. Sven Schipling**

UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Neurologie  
Frauenklinikstrasse 26  
8091 Zürich, CH

#### **PD Dr. med. Regina Schläger**

UniversitätsSpital Basel  
Klinik für Neurologie  
Petersgraben 4  
4031 Basel, CH

#### **Prof. Dr. med. Armin Schnider**

Hôpitaux Universitaires de Genève  
Service de Neurorééducation, Département des  
Neurosciences  
Cliniques 26, Av. de Beau-Séjour  
1211 Genève 14, CH

#### **PD Dr. med. Marc Sollberger**

UniversitätsSpital Basel  
Neurologie  
Petersgraben 4  
4031 Basel, CH

#### **Prof. Dr. med. Christoph Stippich**

UniversitätsSpital Basel  
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin  
Petersgraben 4  
4031 Basel, CH

### **U**

#### **PD Dr. med Paul Gerson Unschuld**

Universität Zürich  
Institut für Regenerative Medizin  
Wagistrasse 12  
8952 Schlieren, CH

### **W**

#### **Prof. Dr. med. Roland Wiest**

Inselspital  
Universitätsinstitut für Diagnostische und  
Interventionelle Neuroradiologie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

### **Z**

#### **Prof. Dr. med. Werner Z'Graggen**

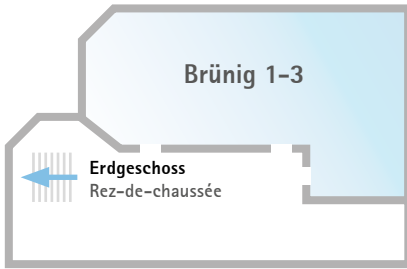
Inselspital  
Universitätskliniken für Neurologie und  
Neurochirurgie  
Freiburgstrasse  
3010 Bern, CH

#### **Dr. med. Chiara Zecca**

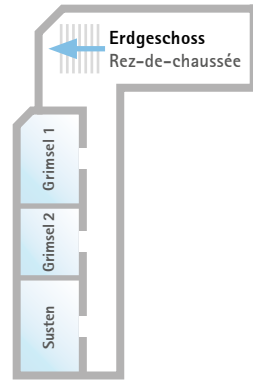
Ospedale Regionale di Lugano  
Neurologia  
Via Tesserete 46  
6900 Lugano, CH

# Raumübersicht | Aperçu des salles

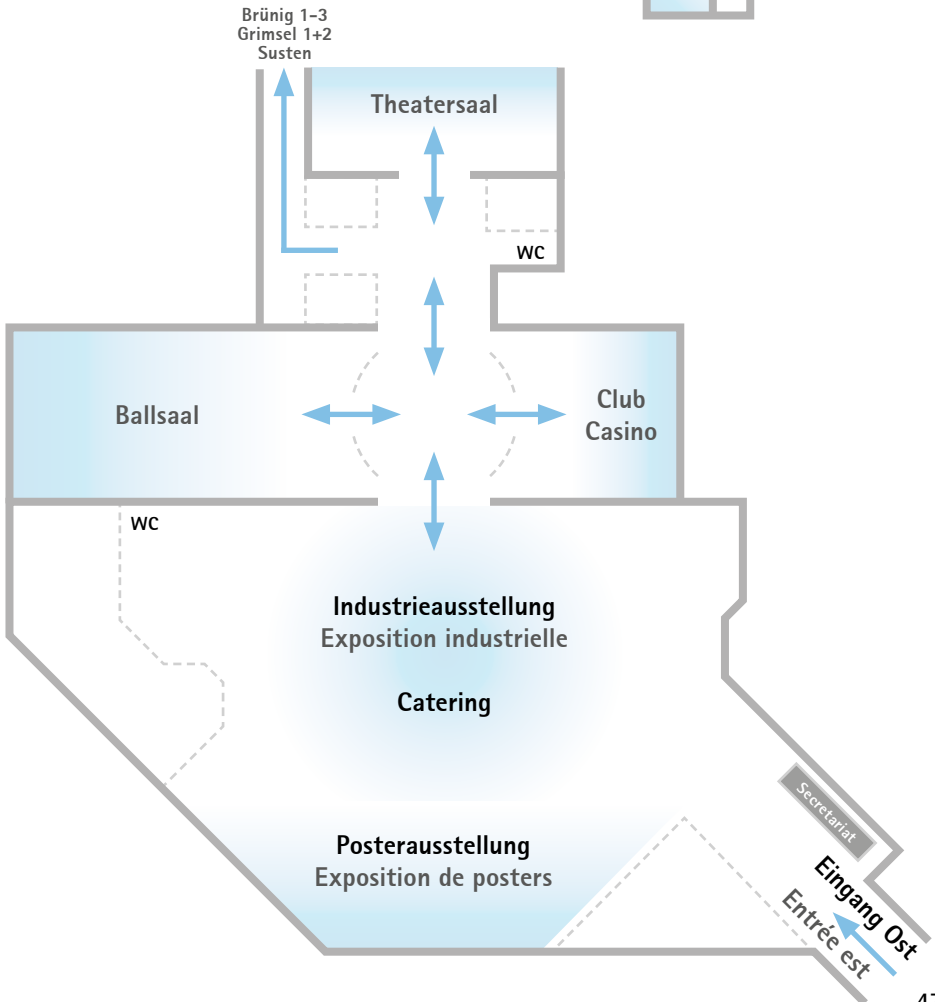
## Obergeschoss | Étage supérieure



## Untergeschoss | Sous-sol



## Erdgeschoss | Rez-de-chaussée





# 4th EAN Congress 2018

European Academy of Neurology

**June 16-19 | 2018**  
Lisbon | Portugal

[www.swissneuro.ch/Sponsorpool](http://www.swissneuro.ch/Sponsorpool)



17th SNS Sponsorpool Project





WENN DIE MS

AKTIV

WIRD

RECHTZEITIG EINLENKEN: ZINBRYTA®

## Eine neue Möglichkeit für erwachsene Patienten mit RMS<sup>1</sup>

ZINBRYTA® zeigte in den Zulassungsstudien:

54%

**Reduktion der jährlichen Schubrate nach 1 Jahr vs. Placebo<sup>1,2</sup>**

45%

**Reduktion der jährlichen Schubrate vs. IFN beta-1a i.m. über 2 bis 3 Jahre<sup>1,3</sup>**

1

**1 x monatliche Anwendung subkutan<sup>1</sup>**

**Kürzte Fachinformation ZINBRYTA®:** Z: 1 Fertigspritze/ Fertipen; enthält: 150 mg Daclizumab beta pro 1 ml Injektionslösung. I: Behandlung von erwachsenen Patienten mit schubförmiger Multipler Sklerose. D: 150 mg als s.c. Injektion einmal im Monat. KI: Bekannte schwere Überempfindlichkeit gegen Daclizumab beta oder einen der verwendeten Hilfsstoffe. Schwere aktive Infektionen, Pat. mit einem erhöhten Risiko hierfür, (z.B. anhaltend immungeschwächte Patienten). Aktive chron. Infektionen (z.B. Tbc, HBV, HCV). V: Unter Zinbryta sind erhöhte Serum-Transaminasen (ALT und AST) und schwere Leberschädigung aufgetreten. Vor Zinbryta-Behandlung Screening auf HBV, HCV, Messung der ALT-, AST- und Bilirubin Spiegel und bei Hochrisikopatienten Testung auf Tbc. Während der Behandlung und bis mind. 4 Monate nach der letzten Zinbryta-Dosis monatliche Überwachung der ALT- und AST-Werte. Behandlungsbeginn bei Patienten mit ALT oder AST  $\geq 2 \times$  ULN wird nicht empfohlen. Abbruch der Therapie, falls ALT- oder AST  $> 5 \times$  ULN bestätigt oder ALT- oder AST  $> 3 \times$  ULN bestätigt und Bilirubin  $> 2 \times$  ULN. Therapieunterbrechung und engmaschige Überwachung, falls ALT- oder AST  $> 3 \times$  ULN, Therapie fortsetzen, sobald ALT oder AST  $< 2 \times$  ULN erreicht hat. Unter Zinbryta sind Hautreaktionen (wie Ausschlag, Dermatitis und Ekzem) aufgetreten, die jederzeit während der Behandlung auftreten können; Depressive Störungen und/oder suizidale Gedanken; Infektionen und schwerwiegende Infektionen (am häufigsten obere Atemwege und Virusinfektionen). Meist milde bis moderate Lymphopenie ( $\geq 500/\text{mm}^3$ ). Als Vorsichtsmaßnahme wird die Kontrolle des grossen Blutbilds alle drei Monate empfohlen. **UW:** Sehr häufig: Nasopharyngitis, Infektion der oberen Atemwege; Häufig: Influenza, Bronchitis, Pharyngitis, orale Herpes, Rhinitis, Tonsillitis, virale Atemwegsinfektionen, virale Infektionen, Atemwegsinfektionen, Follikulitis, Lungentzündung, Laryngitis, Furunkel, Lymphadenopathie, Anämie, Lymphadenitis, Depression, depressive Verstimmung, Schwindel, Hypothyreose, Konjunktivitis, Gleichgewichtsstörung, Hämatom, Schmerzen im Mund-Rachenraum, Durchfall, Erbrechen, aphthoide Stomatitis, Verstopfung, Hautausschlag, Ekzem, Akne, seborrhoische Dermatitis, Erythem, Pruritus, Psoriasis, allergische Dermatitis, atopische Dermatitis, makulo-papulöser Ausschlag, Hauttrockenheit, Hautabschuppungen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, muskuloskeletale Schmerzen, Pyrexie, peripheres Ödem, Erhöhung der ALT, abnormaler Leberfunktionsstest, Erhöhung der AST, Erhöhung der Leberenzyme, verminderte Lymphozytenzahl. Sturz; Gelegentlich: Autoimmunhämolytische Anämie, schuppender Ausschlag, toxische Hauteruption, nummuläres Ekzem; Selten: Colitis. S: Zinbryta darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn, dies ist klar notwendig. IA: Es wird nicht davon ausgegangen, dass Daclizumab beta von Leberenzymen abgebaut wird. Liste B. Die vollständige Fachinformation ist unter [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch) publiziert. Biogen Switzerland AG, CH-6300 Zug. Stand der Information: Januar 2017

1. ZINBRYTA® Fachinformation, Stand Januar 2017, ([www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch)). | 2. Gold R et al. Daclizumab high-yield process in relapsing-remitting multiple sclerosis (SELECT): a randomised, double-blind, placebo-controlled trial. *Lancet*. 2013; 381(9884): 2167–75 | 3. Kappos L et al. Daclizumab HYP versus Interferon Beta-1a in Relapsing Multiple Sclerosis. *N Engl J Med*. 2015; 373(15): 1418–28



# Shining a light on Multiple Sclerosis